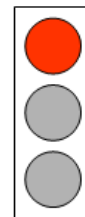


KRANKHEITEN



Pathogene sind infektiöse Organismen oder Toxine, die einen Organismus krank machen können. Solche Erreger existieren vor allem unter schlechten hygienischen Umständen. Als risikoreiche Gebiete gelten beispielsweise verseuchte Gebiete, Moraste, nicht genügend sterilisierte Krankenzimmer, alte Kellerräume, Gebiete mit bereits infizierten Personen u. ä.; aber auch der Aufenthalt bei kaltnassem Regenwetter kann Infektionen fördern. Auch radioaktive Stoffe werden als Pathogene bezeichnet. Durch die Apokalypse sind Krankheiten verstärkt wieder aufgetreten und es werden auch Krankheiten von Rāwaho nach Neuseeland eingeschleppt.

Inhalt	Seite
Die Kontamination	1
Die Infektion	2
Die Inkubationszeit	2
Die Symptome	2
Der Krankheitsverlauf	3
Analyse, Diagnose, Prophylaxe	4
Die Art der Pathogene	5
Liste der Pathogene	6
Beschreibung der Pathogene	7
Beispiel-Erkrankung: Syphilis bei Hans Wurst	53

1. Die Kontamination

Eine Person kommt in Kontakt mit einem Erreger. Z. B.:

- Sie betritt ein risikoreiches Gebiet (feuchter schimmeliges Keller, Krankenhaus, Morast ...)
- Sie nimmt verunreinigte Nahrungsmittel zu sich.
- Sie hat Kontakt mit kontaminierten Leichen oder Exkrementen.
- Sie bewegt sich wenig geschützt in nasskalten Gebieten vorwärts.
- Sie hat eine Wunde erlitten und diese wurde verunreinigt.
- Sie wurde durch eine infizierte Person angesteckt.
- ...
- Die betroffene Person muss einen TW auf VIT machen.
 - Meisterhafter oder gut gelungener TW = nicht infiziert.
 - Normal gelungener TW = Leichte Erkrankung (Kategorie 1; Wert 12)
 - Misslungener TW = Mittlere Erkrankung (Kategorie 2; Wert 15)
 - Verpatzter TW = Schwere Erkrankung (Kategorie 3; Wert 18)
- Der TW kann WM werden, durch geringe oder hohe VIT oder – 2 WM, wenn der Charakter alt ist (im Alter eine 18 gewürfelt hatte); auch andere Gründe können WM bewirken.
- Der SM notiert sich, wie gut oder nicht gut der TW gelungen ist. Der TW entscheidet über den späteren Verlauf der Krankheit.

Zusammenfassung:

- TW auf VIT, ob man infiziert wurde.
 - Nur bei einem meisterhaften oder gut gelungenen TW ist man nicht infiziert.
- SM ermittelt den Erreger geheim.
- SM achtet auf Inkubationszeit.
- Nach der Inkubationszeit erklärt der SM die Symptome und Werteveränderungen, je nach Kategorie der Erkrankung.
- Werteveränderungen, die durch die Krankheit entstanden sind, regenerieren erst nach der Erkrankung bzw. durch einen positiven Verlauf und durch Medikamente.
- Immer nach entsprechender Zeit, meistens morgens am Folgetag, ist ein TW auf VIT nötig, um den Krankheitsverlauf zu ermitteln.
 - Bei einem misslungenen TW erleidet die Person erneut die Symptome und Abzüge und der Krankheitswert verschlechtert sich.
 - Der TW wird entsprechend der Kategorie negativ WM.
 - Bei einem positiven TW finden keine Symptome statt und der Krankheitswert und die Werte erholen sich (je nach TW).
- Ist der Krankheitswert unter 10 gesunken, ist der Charakter geheilt.

2. Die Infektion

- Wenn sich die Person infiziert hat, würfelt der SM anhand der unteren Liste das Pathogen aus, mit dem sich die Person infiziert hat.
 - Der SM ermittelt den Erreger geheim und erzählt noch nicht, um welchen Pathogen es sich handelt.
 - Das ermittelte Pathogen muss zu den Umständen passen, sonst muss der Wurf wiederholt werden.

3. Die Inkubationszeit

Der Begriff Inkubation bedeutet „ausbrüten“ und bezeichnet den Zeitraum von der Infektion bis zum Ausbruch der ersten Symptome.

- In diesem Zeitraum merkt und ahnt der Charakter noch nichts von seiner Erkrankung.
- Da er in diesem Zeitraum symptomfrei ist, ist an ihm noch keine Krankheit erkennbar.
- Bei einigen Erkrankungen kann der Charakter in dieser Zeit schon ansteckend sein.
- Die Inkubationszeit kann, je nach Krankheit, zwischen einigen Minuten und Jahren betragen.
- Nach der Inkubationszeit starten die Symptome und Werteveränderungen.
- Nach der Inkubationszeit erklärt der SM was mit dem Charakter geschieht.
- Die Erkrankung sollte im Spiel zum Einsatz kommen. Wenn die Inkubationszeit also über das Abenteuer hinausgeht, kann die Erkrankung bewusst ins nächste Abenteuer eingebaut werden.

4. Die Symptome

Der Krankheitswert und die Kategorie, also die Schwere der Erkrankung wurden bereits ermittelt.

- Der SM erklärt dem Spieler die Symptome, wie sich sein Charakter fühlt und wie ihn das verändert.
 - Die Symptome werden vom Spieler mit seinem Charakter ausgespielt.
- Der SM teilt dem Spieler mit, wie sich die Talentwerte des Charakters verändern.
 - Die Werte verändern sich entsprechend der Kategorie.
- Die Werteveränderungen, die aufgrund der Erkrankung auftreten, regenerieren zunächst nur bei einem positiven Verlauf und durch Medikamente. Erst nach der Erkrankung kann der Charakter auf herkömmliche Weise regenerieren, nämlich Regenerative Talente täglich um je einen Punkt und anderen Talente, PM-Werte und WM stündlich um je einen Punkt.
- Laboruntersuchungen (Blut-, Gewebe-, Speichel- und andere Proben) werden mit dem Talent Biologie durchgeführt (sofern sich die Person darauf spezialisiert hat). Es ist in der Postapokalyptischen Zeit allerdings kaum oder nur schwer möglich, geeignete Labore zu nutzen. Vor allem der fehlende Strom macht Laboruntersuchungen schwierig.



5. Der Krankheitsverlauf

- **Die Kategorie:** Aufgrund des ersten TW auf VIT, der zur Infektion führte, befindet sich der Charakter in einer Kategorie:
 - Normal gelungener TW: Kategorie 1; Wert 12 = künftige TW werden – 2 WM.
 - Misslungener TW: Kategorie 2; Wert 15 = künftige TW werden – 4 WM.
 - Verpatzter TW: Kategorie 3; Wert 18 = künftige TW werden – 6 WM.
 - Entsprechend der Erkrankung erleidet der Charakter nach der Inkubation die Symptome und Abzüge.
 - Die Ermittlung des Krankheitsverlaufs erfolgt in der Regel am frühen Morgen, nach dem Aufstehen.
- **Die TW und der Krankheitswert (KW):** Je nach Erkrankung wird in entsprechenden zeitlichen Abständen ein TW auf VIT gemacht. Das hat entsprechende Folgen:

TW / Folgen	Krankheitswert	Talentwerte
Meisterhafter TW	Der KW sinkt – 3	LE und VIT regenerieren + 3 VIT steigt endgültig + 1
Gut gelungener TW	Der KW sinkt – 2	LE und VIT regenerieren + 2
Normal gelungener TW	Der KW sinkt – 1	LE und VIT regenerieren + 1
Misslungener TW	Der KW steigt + 1	Die angegebenen Symptome finden statt.
Verpatzter TW	Der KW steigt + 2	Die angegebenen Symptome finden statt. VIT sinkt endgültig – 1

- Bei einem gelungenen TW finden die Symptome nur noch gering statt und es gibt keine Abzüge.

- **Wurfmodifikationen auf Talentwürfe**

- In Kategorie 0 (Werte 10 – 11) = /
- In Kategorie 1 (Werte 12 – 14) = – 2 WM
- In Kategorie 2 (Werte 15 – 17) = – 4 WM
- In Kategorie 3 (Werte 18 – 20) = – 6 WM
- Sinkt VIT unter 10 = – 1 WM
- Sinkt VIT unter 7 = – 2 WM
- Steht VIT auf mind. 15 = + 1 WM
- Steht VIT auf mind. 18 = + 2 WM
- Entsprechende Medizin = + 1 WM oder mehr.

(Z. B. werden bei Antiinfektiva ab dem 3. Tag der Einnahme LE und VIT jeweils + W4 Punkte regeneriert)

- **Geheilt:** Sinkt der KW auf unter 10, ist die Erkrankung besiegt.
 - Der Charakter ist wieder gesund. Er hat keine Symptome mehr.
 - Nach der Erkrankung regenerieren die Regenerativen Talente täglich um je einen Punkt.
 - Übrige Talente, PM-Werte und WM regenerieren stündlich um je einen Punkt.

Ablauf zur Ermittlung einer Krankheit

- 1) Der TW auf VIT ist nur normal gelungen, misslungen oder war ein Patzer. Der Charakter erleidet die Krankheit, die vom SM ausgewürfelt wurde.
- 2) Entsprechend des TW hat der Charakter nun einen Krankheitswert (KW) und befindet sich in der passenden Krankheits-Kategorie.
- 3) Nach der Inkubationszeit wacht der Charakter morgens auf und erleidet die Symptome und Werteverluste.
- 4) Er kann die Tage nutzen, um gesund zu werden, indem er beispielsweise zu einem Arzt geht oder bestimmte Pharmazeutika einnimmt.
- 5) Nach den Abzügen kann sich der Charakter mit Medizin regenerieren.
- 6) Im Laufe des Tages kann der Charakter andere Auswirkungen erleiden. Z. B. muss nachts ermittelt werden, ob der Charakter schlafen konnte.
- 7) An den folgenden Tagen gilt immer diese Reihenfolge:
 - Am Morgen wird zuerst der TW auf VIT gemacht, um zu ermitteln, ob sich die Krankheit verschlechtert oder verbessert.
 - Danach kann die medikamentöse Therapie anschlagen.

Siehe dazu das Beispiel zu „Hans Wurst“ und seine Syphilis am Ende dieses Dokumentes!

- **Medikamente:** Durch die richtigen Medikamente kann der TW auf VIT positiv WM werden und LE und VIT können nach bestimmter Zeit regeneriert werden.
 - Analgetika sind Schmerzmittel. Sie regenerieren vorübergehend LE- und VIT-Abzüge, meist um 1 – 2 Punkte. Analgetika wirken jedoch nur einige Stunden und die Wirkung folgt erst einige Zeit nach der Einnahme. Da die Entwicklung der Erkrankung nach dem Aufstehen ermittelt wird, haben Analgetika darauf also keine Auswirkung. Sie helfen nur später, um Verluste zu regenerieren. Analgetika können Nebenwirkungen und Nachwirkungen verursachen und bei langer Einnahme süchtig machen. Schmerzmittel sind in der Postapokalyptischen Zeit Mangelware. Pharmakonzerne und Ärzte stellen unter erschwerten Bedingungen Analgetika her. Alternativ werden Schmerzmittel wieder aus der Natur gewonnen (z. B. aus Weidenrinde).
 - Antiinfektiva: Zur medikamentösen Therapie werden Anthelminthika, Antibiotika, Antimykotika, Antiprotozoika oder Virostatika verwendet. Sie müssen mind. 10 Tage lang ununterbrochen eingenommen werden, sonst setzt die Wirkung aus und man müsste mit der Einnahme von vorne beginnen. Um den entsprechenden Wirkstoff einzusetzen, muss zuvor erkannt werden, um was es sich für einen Erreger handelt. Hierfür muss dem Mediziner der TW auf MED gelingen oder im Labor werden Proben mit dem TW auf Biologie untersucht. Antiinfektiva wirken wie folgt:
 - Nach der Einnahme wird der TW auf VIT am nächsten Morgen + 2 WM.
 - Ab dem 3. Tag der Einnahme regenerieren LE und VIT täglich um je + W4 Punkte.
 - Die Wirkungen beeinflussen die tägliche Ermittlung des Krankheitsverlaufs am frühen Morgen.

Antiinfektiva werden kaum noch hergestellt. Nur die bestehenden Pharmakonzerne und einige Ärzte stellen unter erschwerten Bedingungen einige wenige Antiinfektiva her. Die Lagerbestände wurden geplündert und Antiinfektiva dienen als Handelsware, so lange sie noch wirksam sind.
 - Drogen können Talente, wie LE oder VIT vorübergehend aufputschen. Sollte man Medikamente und Drogen parallel konsumieren, kann das gefährliche gesundheitlich Folgen haben. Auch hier gilt, dass die Wirkung der Drogen nicht die Ermittlung des Krankheitsverlaufs am frühen Morgen beeinflussen, außer wenn die Droge noch lange nachwirkt.

6. Analyse, Diagnose, Prophylaxe

- **Ärztliche Diagnose:** Die klassische Medizin verweist auf bestimmte Voruntersuchungen, um Krankheiten zu erkennen.
 - Anamnese: Systematische Befragung des Patienten: Dabei wird nach Vorerkrankungen gefragt, Allergien, familiäre Erkrankungen, Beruf, Medikamenteneinnahme, Risikofaktoren, Sexualverhalten, Reiseverhalten und die subjektiven Beschwerden werden erfragt.
 - Inspektion: Allgemeines und lokales Betrachten des Patienten. Dabei wird das Bewusstsein und die Sprache beobachtet, die Körperhaltung, die Bewegungsabläufe, der Gang, die Mimik und Gestik. Es wird auf mögliche Lähmungen geachtet. Der Atem wird untersucht. Der Allgemeinzustand des Körpers und der Kräftezustand werden eingeschätzt. Die Haut wird angesehen, die Behaarung, die Funktionen der Augen überprüft, der Rachenraum und die Zunge untersucht.
 - Palpation: Der Körper wird abgetastet. Haut, Brustkorb, der Bauch, die Brust, die Gebärmutter, die Gelenke, die Hoden, die Leber, die Lymphknoten, die Muskeln, die Prostata, der Puls, die Sehnen, die Schilddrüse und die Speicheldrüsen.
 - Perkussion: Organe werden abgeklopft, woraufhin die Größe und die Lage der Organe und der Luftgehalt im Gewebe eingeschätzt werden kann. Zum Abklopfen gehört auch die Reflexprüfung der Beine.
 - Auskultation: Mit Hilfe eines Stethoskops werden Organe abgehört. So können Flüssigkeitsansammlungen wahrgenommen werden oder auch rasselnde Atemgeräusche.
- **Labordiagnostik:** Ein Abstrich der Schleimhaut, Blut- Urin- und Stuhlproben können Aufschluss auf Erkrankungen ergeben. Sie werden in einem Labor untersucht. Dem medizinisch-technischen Fachpersonal muss dabei der TW auf Biologie gelingen.
 - Obduktion: Auch die Obduktion, also die Leichenschau, gehört im Nachhinein zur Diagnostik. Sie wird von einem Pathologen durchgeführt, mit einem TW auf MED.

Laboruntersuchungen sind in der Postapokalyptischen Zeit nur noch begrenzt möglich. Den Laboren fehlt es häufig an Ausstattung, geeignetem Personal und an Strom.

- **Prophylaxe:** Vorsorglich kann sich der Charakter vor Krankheiten schützen.
 - Heilkräuter: Viele Heilkräuter bewirken, dass der künftige TW auf VIT + 1 WM wird. Sie müssen meistens schon im Vorfeld kontinuierlich eingenommen werden. Werden mehrere Heilkräuter konsumiert, potenziert das nicht die Wirkung.
 - Immunpräparate: Immunaufbaupräparate werden nicht mehr hergestellt. Restbestände existieren noch. Sie wurden auch geplündert, um sie als Handelsware zu nutzen. Immunpräparate fördern die Gesundheit des Menschen. Sie wirken nicht gegen die Erkrankung, fördern aber die Gesundheit, indem bei dauerhafter Einnahme die VIT gepuscht wird.
 - Impfungen: Sofern bei der Charaktererstellung keine besonderen Vorkehrungen getroffen wurden, ist der Charakter gegen typische Krankheiten, wie Diphtherie, Pertussis, Tetanus geimpft. Dies ist bei den jeweiligen Krankheiten angegeben.

7. Die Art der Pathogene

Es gibt verschiedene Formen von Pathogenen:

- a) Bakterien = Bakterien können in ganz unterschiedlichen Formen auftreten. Häufig gedeihen sie an unhygienischen Orten. Bakterien können Vergiftungen und vorübergehende bis gefährliche Krankheiten verursachen. Gegen Bakterien werden Antibiotika eingesetzt.
 - b) Mykosen = Pilze und Pilzsporen, die vor allem Haut, Nägel und Schleimhäute angreifen, selten aber auch innere Organe wie die Lunge, wodurch gefährliche Schäden folgen können. Gegen Pilzkrankungen werden Antimykotika eingesetzt.
 - c) Parasiten = Zu den Mikroparasiten zählen Protozoen. Sie sind so klein, dass man ihre Anzahl nicht bestimmen kann. Die Makroparasiten lassen sich hingegen bestimmen. Würmer können z. B. als Darmparasiten auftreten, aber auch Läuse, Zecken, Milben und Flöhe gehören zu den Parasiten. Parasiten können schwere Erkrankungen verursachen. Sie müssen individuell bekämpft werden.
 - d) Prionen = Als Pathogen sind sie krankheitsverursachende Proteine. Es sind keine Lebewesen, sondern organische Gifte mit infektiösen Eigenschaften. Sie kommen vor allem durch kontaminierte Nahrung in den Organismus. Sie können Gehirnzerfall verursachen und das Nervensystem zerstören. Medikamentöse Heilmittel gibt es nicht.
 - e) Prototheca = Die Pathogene sind Mikroorganismen, vor allem Algen. Diese treten selten auf und sind nicht übertragbar. In den meisten Fällen verursachen diese Algen Erkrankungen an Haut und Fingernägeln, selten aber auch im Atmungs- und Verdauungstrakt. Zur Behandlung werden Antimykotika eingesetzt.
 - f) Viren = Organische leblose Strukturen (Virion), die sich nur durch eine Wirtszelle reproduzieren können. Durch Viren bzw. durch das dadurch geschwächte Immunsystem können leichte bis schwere und teils auch hoch infektiöse Krankheiten entstehen. Viren lassen sich medikamentös nicht abtöten, die Infektion und die Vermehrung lässt sich aber durch Virostatika aufhalten.
 - g) Toxine = Biogene, giftige Substanzen, die den Organismus schädigen, indem sie den Stoffwechselablauf stören. Sie können akute und chronische Vergiftungen auslösen. Auch Bakterien können Toxine verbreiten. Als Gegenmittel muss ein Antidot eingesetzt werden.
 - h) Ionisierende Strahlung kann ebenfalls als Pathogen bezeichnet werden.
- Nachdem man herausgefunden hat, an was der Charakter erkrankt ist, kann ein entsprechendes Gegenmittel (Antiinfektivum) eingesetzt werden, das aber erst am nächsten Tag wirkt.
 - Antiinfektiva müssen oft 10 Tage lang eingenommen werden. Wird die Einnahme ausgesetzt, ist die Wirkung hinfällig.

8. Liste der Pathogene

W100	Pathogen	Wirkung
01 – 03	Amöbenruhr	Hygienebedingte Infektion mit Fieber, Bauchkrämpfen und blutigem Stuhlgang
04 – 05	Chlamydiose	Entzündungserkrankung an Augen, Atemwegen, Lunge, im Harn und am Geschlecht
06 – 08	Cholera	Hygienebedingte Darminfektion mit Durchfall und Erbrechen
09 – 10	Dengue-Fieber	Tropische, schwer infektiöse Fiebererkrankung mit möglichen inneren Blutungen
11 – 15	Diarrhoe	Durchfall, der durch Nahrungsmittelvergiftung, Infektion oder Tumor entsteht
16 – 17	Diphtherie	Infektionskrankheit der Atemwege mit bedrohlichen Komplikationen
18 – 19	Ektomomie	Ungewollte Reaktion, die Psinetiker schwächt und offenbart
20 – 24	Erkältung	Grippaler Infekt, der das Immunsystem schwächt
25 – 27	Feigwarzen	Durch Papillom-Viren ausgelöste Geschlechtskrankheit
28 – 30	Fleckfieber	Fiebererkrankung, die durch Läuse übertragen wird
31 – 32	Gonorrhö	Geschlechtskrankheit, die Juckreiz und Ausfluss verursacht
33 – 35	Hautpilz	Durch Pilze verursachte Hautkrankheit, die vor allem Juckreiz verursacht
36 – 37	Hepatitis	Virusinfektion mit Leberentzündung
38 – 42	Herpes	Virusinfektion mit lokaler Bläschenbildung im Mundraum oder im Genitalbereich
43 – 44	HIV	Humane Immundefizienz-Virus schwächt massiv das Immunsystem (AIDS)
45 – 48	Influenza	Gefährliche Fiebererkrankung
49 – 53	Krätze	Hautkrankheit, die Juckreiz und Entzündungen hervorruft
54 – 58	Legionellose	Infektionskrankheit, die Fieber und Lungenentzündung verursacht
59 – 60	Lepra	Infektionskrankheit, die Veränderungen an Haut, Knochen und Nerven verursacht
61 – 62	Malaria	Tropenkrankheit, die periodisches Fieber und Magen-Darm-Krämpfe verursacht
63 – 64	Masern	Hoch infektiöse Fiebererkrankung, mit roten Hautflecken
65 – 66	Milzbrand	Verursacht abgefaltete Haut oder schwere Lungen- oder Darmschäden und Fieber
67 – 68	Mumps	Fiebererkrankung mit angeschwollenen Ohren und Bäckchen
69 – 71	Pertussis	Keuchhusten; eine hochansteckende Hustenerkrankung
72 – 73	Pest	Extreme Fieber- und Lungenkrankheit, mit blutigen Geschwüren und blutigem Auswurf
74 – 76	Pfeiffer Drüsenfieber	Durch einen Virus ausgelöste, relative ungefährliche Fiebererkrankung
77 – 79	Pneumonie	Lungenentzündung; verursacht Fieber, Schmerzen und Atemprobleme
80 – 82	Rotz	Übertragbare Tierkrankheit, die Fieber, Geschwüre, Lungenentzündung verursacht
83 – 84	Scharlach	Fiebererkrankung mit Hautausschlag und Rachenentzündung
85 – 86	Sepsis	Blutvergiftung durch Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten; schädigt auch Organe
87 – 88	Strahlenkrankheit	Radioaktive Verstrahlung, die innere Verblutungen oder Organzerfall verursacht
89 – 90	Struma	Vergrößerung der Schilddrüse und des Halses; evtl. Schluckbeschwerden und Atemnot
91 – 92	Syphilis	Geschlechtskrankheit, die Fieber, Schmerzen und Entzündungen verursacht
93 – 94	Tetanus	Wund-Infektionskrankheit, die Muskelkrämpfe auslöst
95 – 96	Tuberkulose	Lungenerkrankung, die Fieber verursacht und wodurch Organe zerstört werden
97 – 98	Tularämie	Fiebererkrankung mit Geschwüren, verursacht durch befallene Tiere
99 – 100	Typhus	Fieberkrankheit durch kontaminiertes Wasser; mit Verstopfung und Kopfschmerzen

8. Beschreibung der Pathogene

Wie man den Verlauf einer Erkrankung auswertet, findet sich am Ende des Dokuments am Beispiel der Amöbenruhr.

Amöbenruhr	Hygienebedingte Infektion mit Fieber, Bauchkrämpfen und blutigem Stuhlgang.
Erreger	Amöben-Parasit, der sich im Dickdarm des Menschen vermehrt. Der Parasit lebt vor allem in tropischen Gebieten, kann aber auch woanders auftreten. „Ruhr“ bedeutet „Bauchfluss“.
Infektion	Der Dickdarm des Menschen erkrankt. Der Krankheit findet häufig in tropischen Gebieten statt, kann aber auch woanders auftreten. Der Erreger kommt durch verunreinigtes Wasser, verunreinigte Eiswürfel oder ungewaschenes Obst oder Gemüse in den Körper. Auch der Stuhlgang des Infizierten ist noch monatelang infektiös. Menschen stecken sich nicht gegenseitig an.
Inkubationszeit	1 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 4 = Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 5 – 6 = Zysten: Zysten im Dickdarm verursachen täglich – 1 LE und – 1 VIT. Das es sich um Zysten handelt, wird man erst bei einer Obduktion erkennen können. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Der schleimig-blutige Stuhl ist ein deutlicher Nachweis der Amöbenruhr. Ein Abstrich möglicher Abszesse und die Kotprobe können im Labor den Erreger nachweisen.
Heilung Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Zyste wird dadurch jedoch verstärkt, nämlich zusätzlich um – 1 LE und – 1 VIT. • Kohletabletten und Opioide und Opioate heben die Wirkung des Durchfalls auf. • Das geeignete Antiprotozoikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. • Mögliche Zysten (Darmpolypen) müssen operativ entfernt werden.

...

Prophylaxe	In Gegenden mit niedrigen Hygienebedingungen sollte das Wasser vor der Nutzung abgekocht werden oder man trinkt Mineralwasser. Der Genuss von Eiswürfeln sollte dort vermieden werden.
------------	--

Chlamydiose	Bakteriell bedingte Entzündungen an Augen, Atemwegen, Lunge, im Harn und am Geschlecht
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Bei Charakteren, die älter als 25 sind, werden die folgenden TW auf VIT zusätzlich + 2 WM.
Erreger	Verursacht wird die Erkrankung durch verschiedene Chlamydien-Bakterien. Sie vermehren sich in den von ihnen befallenen Zellen. Chlamydien-Bakterienarten können von Vögeln stammen, häufig auch von Papageien. Diese scheiden den Erreger mit dem Kot aus. Beim Einatmen des Kot-Staubes kann der Erreger bereits aufgenommen werden. Die Chlamydien-Erreger sind weltweit verbreitet und es ist davon auszugehen, dass schon jeder Mensch damit Kontakt hatte. Auch bei anderen Tieren kann der Erreger auftreten, so z. B. beim Katzenschnupfen, der in einigen Fällen auch wieder auf den Menschen übertragen werden kann. Besonders betroffen sind junge Menschen bis 25 Jahren, die noch wenig Antikörper gebildet haben.
Infektion	Die häufigste Ursache für eine Infektion ist die Übertragung durch Geschlechtsverkehr, aber auch das Schwimmen in infizierten Bädern, wenn diese nicht ausreichend gechlort sind, können Übertragungen ermöglichen. Es können dann die Bindehaut und Hornhaut der Augen betroffen sein, ebenso der Rachenraum und die Lunge, aber auch die Geschlechtsteile und die Harnröhre. Im letzteren Fall ist eine sexuelle Übertragung möglich und auch wiederum die Übertragung auf die Augen, wenn diese durch Berührung durch andere Infektionsorte weiterverbreitet werden. Bei der Pneumonie-Infektion (dadurch entstandene Lungenentzündung; schwere Erkrankung) ist eine Tröpfchenübertragung möglich. Ansonsten ist die Chlamydiose wenig von Mensch zu Mensch übertragbar.
Inkubationszeit	6 + W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die Chlamydiose bezieht sich auf die Augen. Es bildet sich Eiter an der Bindehaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sehstörungen: visuelle Talente werden – 2 WM. – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> Sollte die Erkrankung von Kategorie 1 auf 2 gestiegen sein, tritt neben der Sehstörung und dem VIT-Abzug nun dauerhaft das PM Sehschwäche auf. Die WM durch die Sehschwäche betragen – 1+W6. <p>Die Chlamydiose bezieht sich (nun auch) auf die Sexualorgane. Harnröhre, Gebärmutter, Eileiter, Prostata und Nebenhode sind entzündet. Es kommt zu wiederkehrenden eitrigen Ausflüssen. Eine Ansteckung ist durch Sexualverkehr möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schmerzen im Unterbauch und beim Urinieren: – 2 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> Sollte die Erkrankung von Kategorie 1 oder 2 auf 3 gestiegen sein, treten die oberen Symptome weiterhin auf. An den Sexualorganen hat sich nun ein gutartiges Geschwür gebildet und die Lymphknoten in der Leistengegend sind angeschwollen. <p>Die Chlamydiose bezieht sich (nun auch) auf Rachen und Lunge. Eine Ansteckung ist durch Tröpfchenübertragung möglich, z. B. durch Niesen, Husten, Küssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Charakter erleidet eine Lungenentzündung (siehe Pneumonie; Kategorie 1!)
Diagnose	Bei einem guten TW auf MED kann der Arzt Chlamydiose erkennen; vor allem auch, wenn er von den möglichen Infektionsmöglichkeiten erfährt. Ansonsten wird er einfach auf eine Erkältung schließen. In Kategorie 3 wird er eine Lungenentzündung diagnostizieren. In einem Labor können durch eine Urinprobe DNA-Spuren des Virus entdeckt werden, wenn der TW auf Biologie gelingt. Das ist in der postapokalyptischen Zeit allerdings kaum möglich.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Gegen eine mögliche dauerhafte Sehschwäche kann der Charakter eine Brille nutzen, die während des Tragens die WM behebt. Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Antibiotika gibt es jedoch nur noch wenige in Arztpraxen oder Krankenhäusern.
Prophylaxe	Verunreinigte Badeanstalten, vor allem private Bassins, sollten gemieden werden. Gegen die sexuelle Übertragung helfen Kondome, auch vor der Gefahr, dass bei Anal- und Oralverkehr die dortigen Organe Rachen und Rektum betroffen werden. Der Partner muss informiert werden und sollte sich ebenfalls behandeln lassen, damit eine Reinfektion vermieden wird.

Cholera	Hygienebedingte Darminfektion mit Durchfall, Erbrechen und folglich körperlicher Austrocknung.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Personen mit Blutgruppe 0 erhalten beim Krankheitsverlauf auf den TW auf VIT - 2 WM. • Personen mit Blutgruppe AB erhalten beim Krankheitsverlauf auf den TW auf VIT + 2 WM.
Erreger	Das Cholera-Bakterium gilt als hochbeweglich und nistet sich im Dünndarm an. Es setzt ein Toxin frei, das die Krankheit auslöst.
Infektion	Das Bakterium tritt häufig in Gegenden auf, in denen das Trinkwasser von Fäkalien verunreinigt ist. Es wird durch verunreinigtes Wasser oder infizierte Nahrung (z. B. verunreinigten Fisch) übertragen. In den meisten Fällen findet die Infektion durch die Aufnahme des Wassers statt. Seit der Postapokalypse tritt Cholera auf Neuseeland auf.
Inkubationszeit	2 - 3 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert - 1 VIT und - 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. • Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an. Die Dehydrierung bewirkt ein markantes Aussehen: Die Wangen fallen ein, es bilden sich Hautfalten und die Nase sticht spitz hervor: AUSS - 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert - 1 VIT und - 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. • Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. • Es tritt Hautausschlag auf. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an. Die Dehydrierung bewirkt ein markantes Aussehen: Die Wangen fallen ein, es bilden sich Hautfalten und die Nase sticht spitz hervor: AUSS - 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1 = Lungenentzündung: Siehe Pneumonie (leichte Kategorie!) ◦ 2 - 5 = Sepsis: Siehe dort (leichte Kategorie!) ◦ 6 = Koma: Der Charakter fällt ins Koma. • In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert - 1 VIT und - 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.
Diagnose	Ein Arzt kann durch die Form des flockigen Stuhlgangs auf eine Cholera schließen, wenn der TW auf MED gelingt. Der Stuhlgang kann in einem Labor untersucht werden und den Erreger identifizieren. Das ist in der Postapokalypse nur schwer möglich.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Kohletabletten und Opioide und Opioate heben die Wirkung des Durchfalls auf, wodurch auch ein Schlaf wieder gewährleistet wird. Durch Kohletabletten wird der TW auf VIT außerdem + 1 WM. • Gegen Erbrechen wirkt ein Dimenhydrinat. • Gegen die Dehydrierung hilft eine intravenöse Zugabe von Flüssigkeit, Zucker und Salze. • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Antibiotika gegen Cholera gibt es selten. • Aus dem Koma kann die Person nur bei einer stationären Behandlung gerettet werden, wenn die Erkrankung wieder in Kategorie 2 ist.
Prophylaxe	In risikoreichen Gebieten sollte sauberes Trinkwasser getrunken werden. Speisen müssen abgekocht werden. Auf rohes Gemüse, hergestellte Eiswürfel und dergleichen sollte verzichtet werden.

Dengue-Fieber	Tropische, schwer infektiöse Fiebererkrankung mit möglichen inneren Blutungen
Erreger	Auch als Gelbfieber bekannt. Das Dengue-Virus ist ein einzelsträngiges RNA-Virus. Es verursacht ein hämorrhagisches Fieber und tritt endemisch auf, also in bestimmten Lokalitäten, vor allem in tropischen Städten. Schon vor der Katastrophe war diese Fiebererkrankung gefährlich und meldepflichtig und verbreitete sich durch den Klimawandel allmählich weltweit. Die Erkrankung tritt vor allem in Ballungsgebieten auf und betrifft dort vorwiegend (90 %) Kinder. Die Todesrate ist mit 2 – 5 % relativ hoch.
Infektion	Das Dengue-Virus stammt von Nagetieren und Primaten. Mücken, vor allem die Gelbfiebertmücke und die Tigermücke, nehmen beim Stechen auf diese Tiere das Virus auf. In der Mücke vermehrt es sich dann und infiziert die Speicheldrüse. Über den Speichel der Mücke wird es beim nächsten Stich dann weitergegeben und gelangt so in den Menschen. Eine Mücke kann das Virus auch in ihre Eier und somit an ihre Nachkommen übertragen, wodurch es auch Trocken- und Kälteperioden überstehen kann. Die Mücken legen ihre Eier in kleine Pfützen ab oder in wassergefüllten Behältern, die sich irgendwo finden. Der knappe Lebensraum reicht für die Entwicklung der Larven völlig aus. Nach dem Stich vermehrt sich das Virus im Menschen in den Abwehrzellen und verbreitet sich so im Körper. Eine Übertragung zwischen Menschen ist nur über Blut möglich, so also auch über Bluttransfusion und Wundkontakt.
Inkubationszeit	1 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome verschlimmern sich: Das Fieber wird stärker, es tritt Schüttelfrost auf, die Lymphknoten schwellen an und körperweit tritt ein Hautausschlag auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Gelenk- und Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> Dem Charakter muss der TW auf WS gelingen, sonst muss er sich übergeben: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2! Außerdem treten weitere Komplikationen auf, wie Leber- und Nierenfunktionsstörungen und innere Blutungen, die sich im Stuhl und Urin erkennen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Gelenk- und Muskelschmerzen: – 1 LE. Innere Blutungen: – 1 LE und – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Dem Charakter muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 = Ohnmacht: Der Charakter wird W6 x ¼ Std. lang ohnmächtig. 2 = Krämpfe: Der Charakter leidet W6 Std. lang an Krämpfen und erleidet – 3 LE und – 1 VIT. 3 = Lähmung: REFL sinkt in den kritischen Bereich und der Charakter ist 1 Std. lang gelähmt und bewegungs- und handlungsunfähig. 4 = Leber- und Nierenschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. 5 = Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!) 6 = Der Charakter fällt ins Koma.
Diagnose	Dengue ähnelt zunächst jeder Fiebererkrankung. Erst durch den Hautausschlag (Kategorie 2) kann ein Arzt auf Dengue tippen. Der TW auf MED muss gut sein, ansonsten weiß der Arzt nicht, ob es sich um diese Erkrankung oder um die Masern handelt. Auch die Untersuchung eines Blutbildes in einem Labor ist wenig erfolgreich. Nur spezielle Labore können das Virus mit einem Antigentest identifizieren. Darum wird der TW auf Biologie – 4 WM. Außerdem ist diese Untersuchung nur zwischen dem 4. und 7. Tag der Erkrankung erfolgreich. Laboruntersuchungen sind in der Postapokalyptischen Zeit außerdem schwierig.

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> Acetylsalicylsäure und andere Analgetika mit diesem Inhaltsstoff sind jedoch nicht sinnvoll, weil sie gerinnungshemmend wirken. Geeignet ist hier z. B. Paracetamol. Ein Virostatikum existiert nicht. Einem Patienten im fortgeschrittenen Stadium kann gesundes Vollblut verabreicht werden, um die Viruslast im Körper zu verringern. Dadurch sinkt einmalig der Krankheitswert – 1.
Prophylaxe	<p>Bei möglichen Bluttransfusionen sollte das Blut ordentlich untersucht werden, was in der postapokalyptischen nur schwer möglich ist.</p> <p>In häuslicher Umgebung sollten Wasserreservoirs so gut abgedeckt werden, dass die Mücken hier keine Brutstätten bilden. Einige Pflanzen sondern Duftstoffe aus, die Mücken meiden, so z. B. Lavendel oder Walnussbäume. Insektensprays schützen, wie auch Moskitonetze am Fenster oder überm Bett.</p> <p>Es existiert ein Impfstoff, der anfangs 3 x alle 6 Monate verabreicht werden muss, aber nur eine mittelmäßige Immunisierung bietet. Hier entscheidet der TW auf GL, ob der Impfstoff erfolgreich ist. Dieser Impfstoff ist allerdings nur noch schwer aufzutreiben.</p>

Diarrhö	Durchfall, der durch Nahrungsmittelvergiftung, Tumore oder Miasmen (Ausdünstungen) entsteht.
Erreger	Auslöser der Diarrhö kann eine Infektion, eine Nahrungsmittelvergiftung, verunreinigtes Wasser oder Stress, Angst oder ein Tumor sein. Diarrhö unterscheidet sich von der schweren Erkrankung einer Amöbenruhr, kann aber bei vitalschwachen Humanoiden auch tödlich sein. Bei einem Erreger handelt es sich meistens um Salmonellen-Bakterien oder um Noroviren oder Rotaviren. Bei einer Lebensmittelvergiftung sind die Auslöser die Toxine, die von Bakterien in der verdorbenen Nahrung produziert wurden. Auch Antibiotika kann Durchfall auslösen, wenn die Bakterien der Darmflora geschädigt wurden.
Infektion	Der Erreger hat sich im Darm, bzw. in der Darmschleimhaut eingenistet. Diarrhö ist nicht ansteckend.
Inkubationszeit	W4 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss nach jeweils 6 Std. gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. auf Toilette. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an.</p>
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Wie Kategorie 1
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Wie Kategorie 1
Diagnose	Um Diarrhö zu diagnostizieren, wird nach der Häufigkeit und Beschaffenheit des Stuhlgangs gefragt. Dabei wird auch eruiert, wo sich der Erkrankte aufgehalten hat oder was er konsumiert hat. Bei der Untersuchung wird der Bauch abgetastet (Palpation) und abgehört (Auskultation). Der Stuhlgang wird untersucht und liefert den Befund. Um andere schwerere Erkrankungen auszuschließen kann das Blut untersucht werden, was in der postapokalyptischen Zeit schwierig ist.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Diarrhö heilt meistens von selbst ab. Kohletabletten und Opioide heben die Wirkung des Durchfalls auf. Durch Kohletabletten wird der TW auf VIT + 1 WM. Durch Einnahme von Myrrhe wird der TW auf VIT + 1 WM. Gegen die Dehydrierung hilft eine intravenöse Zugabe von Flüssigkeit, Zucker, Salz und Zitrone. Meistens wartet der Betroffene jedoch ab, dass der Durchfall von alleine aufhört.
Prophylaxe	Schutzmaßnahmen gegen Diarrhö sind ausreichende Hygiene und Vorsicht bei der Aufnahme vor verunreinigtem Wasser und Lebensmitteln.

Diphtherie	Erkrankung der Atemwege mit bedrohlichen Komplikationen und Spätfolgen.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Menschen wurden vor der Apokalypse fast weltweit in einer Dreifach-Impfung gegen Tetanus, Pertussis und Diphtherie geimpft. Der Spieler muss für seinen Charakter zuerst einen TW auf GL machen. Wenn dieser TW gelingt, ist er noch gegen Diphtherie geimpft.
Erreger	<p>Diphtherie ist auch bekannt als „Rachenpest“, „Halsbräune“, „Echter Krupp“ (= Heiserkeit) oder unter dem Spitznamen „Würgeengel der Kinder“. Der Erreger ist das Korynebakterium <i>Diphtheriae</i>, das Diphtherietoxin freisetzt. Der Erreger existiert weltweit in der Erde, in verdrecktem Wasser und in damit verbundener Nahrung.</p> <p>Diphtherie gibt es in zwei Formen: a) Rachendiphtherie, in Form einer schweren Rachenentzündung; b) Hautdiphtherie, durch Schmierinfektion bei einer Hautverletzung. Mit dem Blut kann der Erreger auch ins Herz, in die Leber und in die Niere geraten.</p>
Infektion	Die Rachenpest ist von Mensch zu Mensch übertragbar, durch Berührung, Niesen, Husten oder Küssen. Auch die Weitergabe von Gegenständen der Infizierten kann die Krankheit übertragen. Rachenpest kann in wenigen Fällen auch von Tieren übertragen werden
Inkubationszeit	<p>Bei einem VIT-Wert von unter 12 = 2 Tage</p> <p>Bei einem VIT-Wert von mind. 12 = 1 + W4 Tage</p> <p>Bei einem VIT-Wert von mind. 15 = 1 + W6 Tage</p>
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. Übelkeit: - 1 VIT. Schluckschmerzen: - 1 LE.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>An den Mandeln entwickelt sich ein gelblich-weißer Belag, der sich im Rachenraum ausbreitet. Das verursacht einen faulig-süßen Geruch. Der Charakter muss bellend husten, pfeift beim erschwerten Atmen und wird heiser. Die lokalen Lymphknoten schwellen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. Übelkeit: - 1 VIT. Schluckschmerzen: - 1 LE. Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Symptome wie bei Kategorie 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. Übelkeit: - 1 VIT. Schluckschmerzen: - 1 LE. Schweres Fieber: Der Charakter verliert - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Bauch- und Gliederschmerzen: - 2 LE und - 1 VIT. Komplikationen: Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 = Dauerhaft das PM Herzfehler. 2 = Nierenschaden: W6 Abenteuer lang endgültig - 1 LE. 3 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig - 1 REFL und - 1 INTEL. 4 = Lähmung der Augenmuskeln: Dauerhaft - 4 WM auf visuelle TW. 5 = Schluckbehinderung: Dauerhaft Probleme beim Essen. 6 = Lungenentzündung (leichte Kategorie).
Diagnose	<p>Die Erkrankung in Kategorie 1 lässt sich zunächst nicht zuordnen. Die belegten Mandeln und weitere Symptome ab Kategorie 2 können eine Rachendiphtherie vermuten. Ein Bluttest kann im Labor erst in 12 Std. ausgewertet werden, dennoch sollte eine Therapie schon früher beginnen. Labortests sind in der postapokalyptischen Zeit kaum möglich.</p>
Heilung Therapie /	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Gegen Übelkeit wirkt Dimenhydrinat (z. B. Vomex). Dopingmittel (Aufputzmittel) wirken einer Erschöpfung entgegen. Es existiert (nur noch wenig) ein Antitoxin, dass die Komplikationen verhindert. Ein geeignetes Antibiotikum (Penicillin) bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert.
Prophylaxe	<p>Gegen Diphtherie gibt es noch einige Impfstoffe, aber diese werden allmählich weniger und jeder will sie haben. Eine Diphtherieimpfung hält Jahre lang an. Der Erreger kann dennoch weiter übertragen werden. Den Impfstoff gegen Diphtherie gibt es nur als Kombinationspräparat mit den Impfstoffen gegen Tetanus und Pertussis.</p> <p>Beim Arbeiten im Garten und in Wasserlöchern sollten Handschuhe getragen werden und danach sollte man sich gründlich reinigen.</p> <p>Der Geheilte erhält weiterhin 5 - 6 Wochen Bettruhe verordnet, um die Gefahr einer Herzschädigung zu minimieren.</p>

Ektomonie	Fehlerhafte Psinetik oder Ektoplasma verursachen Psinetiken oder magische Aura
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Bei Psinetikern existiert im Schläfenlappen der einzellige Marekydon-Parasit, der mit den Hirnzellen verwachsen ist und die psinetische Fähigkeit bewirkt. Ektomonie ist hingegen eine herbeigeführte allergische Reaktion auf diesen Erreger, der durch eine fehlgeleitete Psinetik oder durch eine Infektion mit infiziertem Ektoplasma ausgelöst wird. • Von der Ektomonie sind nur Psinetiker betroffen.
Erreger	Ektomonie verursacht den Austritt von infektiösem Ektoplasma. Ektoplasma ist eine fast durchsichtige Substanz, eine Art Schmierstoff, ein wenig wie Nasenschleim. Beim Infizierten kommt Ektoplasma auch ohne den Einsatz von Psinetiken aus Augen, Nase, Ohren und Mund.
Infektion	Das fadenförmig schleimige Ektoplasma wirkt 1 Std. lang infektiös, bis es ausgetrocknet ist.
Inkubationszeit	W6 x ¼ Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss stündlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Psinetiker leidet unter leicht erhöhter Temperatur und einem leichten Schwäche- und Schwindelgefühl und er sondert infektiöses Ektoplasma aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Leichte Sehstörung: – 2 SINN (betrifft nur das Sehen). <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte die SINN unter 4 sinken, ist der Charakter eine ¼ Std. lang erblindet. • Psinetische Aktivität: Je Std. und in angespannten Situationen muss dem Psinetiker ein TW auf WS gelingen, sonst verselbständigt sich einer seiner Psinetiken. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Welche Psinetik sich verselbständigt, entscheidet der Würfel. ◦ Die Verselbständigung kostet dem Psinetiker kein PSI. ◦ Wie und wann genau sich die Psinetik verselbständigt, entscheidet der SM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Symptome und Auswirkungen wie in Kategorie 1; außerdem ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psinetische Aura: Je Std. und in angespannten Situationen muss dem Psinetiker der TW auf WS gelingen, sonst erstrahlt um ihn herum W20 Min. lang eine leuchtende Aura.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Symptome und Auswirkungen wie in Kategorie 2.
Diagnose	Der Psinetiker sondert auch ohne Zauberei Ektoplasma aus. Das kann ein Indiz für Ektomonie sein. Ektoplasma lässt sich allerdings nur durch UV-Licht oder Berührung erkennen. Die leuchtende Aura aus Kategorie 2 und 3 ist hingegen ein eindeutiges Indiz für die Erkrankung.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Für Ektomonie gibt es kein Heilmittel. • Ab der 3. Std. sinkt der Krankheitswert automatisch stündlich – 1 und es finden keine weiteren Abzüge durch Erschöpfung mehr statt. • Dopingmittel (Aufputschmittel) wirken einer Erschöpfung entgegen.
Prophylaxe	Psinetiker müssen darauf achten, infiziertes Ektoplasma nicht zu berühren.

Erkältung	Grippaler Infekt, der das Immunsystem stört
Erreger	Auch Schnupfen genannt. Wobei ein Schnupfen die Entzündung der Nasenschleimhaut bezeichnet. Verursacht wird die Erkältung durch das Rhinovirus (gr.: <i>rhino</i> = „Nase“), einem RNA-Virus, das meistens über die Nasenschleimhaut in den menschlichen Körper eindringt.
Infektion	Vor allem bei kühlerem, nass-kaltem Wetter (optimal bei 3 - 13 °), wenn sich die Nasenschleimhaut zusammenzieht und die Temperatur sinkt, können sich die Viren optimal vermehren. In den meisten Fällen wird das Virus über Schmierinfektion übertragen, also über Kontakt mit kontaminierten Händen und Gegenständen. Selten überträgt sich das Virus durch Tröpfcheninfektion, also durch Niesen oder Husten.
Inkubationszeit	12 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Es entsteht ein Schnupfen. Die Nase läuft und ist später verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert - 1 VIT und - 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfschmerzen: - 2 LE und - 1 VIT und alle TW werden - 2 WM. • Übelkeit: - 1 VIT. <p>Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert - 1 VIT und - 1 WS.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfschmerzen: - 2 LE und - 1 VIT und alle TW werden - 2 WM. • Bauchkrämpfe: - 3 LE und - 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. <p>Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert - 1 VIT und - 1 WS.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Schnupfen ist sofort erkannt. Ob es sich nur um einen Schnupfen handelt, kann mit Hilfe einer Blutprobe in einem Labor nachgewiesen werden. Allerdings wird der Aufwand kaum betrieben.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken gegen die Schmerzen. • Kohletabletten, Opioide und Opiate wirken gegen Durchfall. • Kamille wirkt gegen Krämpfe. • Wird Chinin dauerhaft eingenommen, wirkt es gegen Krämpfe und Fieber. • Gegen Übelkeit wirkt Dimenhydrinat. • Ab dem 3. Tag regeneriert das Immunsystem eigenständig. Der Krankheitsverlauf hört auf und der Krankheitswert sinkt täglich um einen Punkt.
Prophylaxe	Es gibt Schutzimpfungen, die vor allem an Personen mit geschwächtem Immunsystem verschrieben werden, aber die Impfungen wirken nicht immer, weil die vielen Virenstämme sehr mutationsfähig sind. Der TW auf GL entscheidet dann, ob der Charakter immun ist. In schnupfenbelasteten Gegenden sollten Personenmassen und Berührungen gemieden werden.

Feigwarzen	Durch Papillom-Viren ausgelöste Geschlechtskrankheit, die aber auch Krebs auslösen können.
Erreger	Die Erkrankung wird wissenschaftlich als „Condylomata acuminata“ bezeichnet und ist auch unter dem Namen Genitalwarzen oder Kondylome bekannt. Das Virus ist ein kugelförmiges DNA-Virus mit 200 verschiedenen Typen. Die Hochrisikotypen dieser Viren können Krebs in der Gebärmutter, im Penis, im Darm und Mund-Rachenraum verursachen. Papillom-Viren sind weit verbreitet. Das Risiko, dass man in seinem Leben an eine Infektion leidet, liegt bei 75 – 80 %. Bei 60 % der Humanoiden sind Antikörper nachgewiesen. Menschen können jedoch auch infiziert sein, ohne dass die Symptome ausgebrochen sind.
Infektion	Die Papillom-Viren werden durch Kontakt- und Schmierinfektion übertragen. Dadurch kann das Virus von Haut zu Haut übertragen werden, wie auch in der Sauna, beim Baden, über Türklingen usw. Beim Geschlechtsverkehr findet eine Übertragung durch Hauptübertragung statt. Die lokale Infektion beschränkt sich dann auf den Intimbereich, an dem die Feigwarzen entstehen.
Inkubationszeit	W100 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Es bilden sich kleine, weiche rosa Warzen an den Schamlippen, am Penischaft und auf der Vorhaut. Durch Oral- und Analverkehr können die Warzen auch im Enddarm und in der Mundhöhle auftreten. <ul style="list-style-type: none"> - 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Zu den Symptomen, siehe Kategorie 1. Außerdem die Warzen zu einer blumenkohlartigen Tumoransammlung zusammen. Diese können zwischendurch auch aufbrechen und stark bluten. <ul style="list-style-type: none"> Juckreiz: - 1 LE und - 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Zu den Symptomen, siehe Kategorie 2. Außerdem: <ul style="list-style-type: none"> Starker Juckreiz: - 2 LE und - 1 VIT Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene das PM Krebs. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert - 1 VIT und - 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Dazu kann der Arzt Essigsäure auf die betroffenen Stellen geben, die sich dadurch weißlich färben. Ebenso könnte in einem Labor durch eine Gewebeprobe oder ein Abstrich das Virus nachgewiesen werden, wenn der TW auf Biologie gelingt. Das ist in der postapokalyptischen Zeit jedoch kaum möglich.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Die Warzen können und sollten chirurgisch entfernt werden. Es kann eine Salbe verwendet werden, die tumorhemmend ist und die Produktion von Antikörpern fördert. Dadurch wird der entsprechende TW auf VIT + 1 WM und auf GL + 2 WM (bei der Ermittlung des PM Krebs). Diese Salbe ist zwar nur noch selten zu kriegen, kann aber weiterhin erzeugt werden, da sie vor allem aus Grünteextrakt hergestellt wird.
Prophylaxe	Kondome bieten nur einen leichten Schutz, da die Viren sich auch durch Berührung und Hautkontakt übertragen lassen. Durch die in den letzten Jahrhunderten vermehrten Intimirasuren ist die Häufung der Infektionen gestiegen. Es ist empfehlenswert Unterwäsche heiß zu waschen, weil die Viren bei 55 ° inaktiv werden. Der Sexualpartner sollte informiert werden. Eine Reinfektion ist außerdem möglich. Impfstoffe sind kurz vor der Katastrophe auf den Markt gekommen, finden sich aber nur noch äußerst selten.

Fleckfieber	Fiebererkrankung, die durch Läuse übertragen wird.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Krankheit kann leicht mit Typhus verwechselt werden. Im 16. Jahrhundert trat die Krankheit in Europa als typische Kriegs- und Elendsseuche auf, vor allem dort, wo Bekleidungen nicht gewechselt oder von Gefallenen angenommen wurden. Beim Russlandfeldzug fielen der Napoleonischen Armee durch Fleckfieber 15. – 17.000 Menschen zum Opfer. Im 2. Weltkrieg kam es in deutschen Konzentrationslagern zu massenhaften Epidemien durch Fleckfieber bei den Insassen. Auch Margot und Anne Frank starben an Fleckfieber. Die Ärzte nutzten die Insassen in den KZ für Versuche, um ein Impfstoff herzustellen. Seit der Katastrophe tritt Fleckfieber auch wieder auf Neuseeland auf.
Erreger	Der Erreger sind Bakterien der Gattung Rickettsien, die vor allem durch Läuse übertragen werden.
Infektion	Eine Übertragung zwischen Menschen findet nicht statt.
Inkubationszeit	10 + W4 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Nach Schüttelfrost und Fieber bildet sich ein rotfleckiger Hautausschlag im Gesicht und an Händen und Füßen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Konzentrationsschwäche und Schwindel: Konzentrierende, visuelle, bewegliche Talente und Orientierung werden – 2 WM. <p>Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6):</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 3 – 4 = Lungenentzündung: Siehe dort! 5 – 6 = Herzmuskelentzündung: Der Charakter erhält das PM Herzfehler.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Er kann sie aber nur mit einem guten TW von Typhus unterscheiden.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Ein geeignetes Antibiotikum wird im Pharmainstitut Pfizer in Auckland hergestellt. Allerdings unter sehr erschwerten Bedingungen. Das Antibiotikum befindet sich noch in der Entwicklung und ist noch kaum erhältlich. Das Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert.
Prophylaxe	Reinheit und das Wechseln von Bekleidung sind nötig. Orte mit Läusen müssen gemieden werden. Ein Impfstoff lässt sich unter schweren Bedingungen aus infizierten Läusen herstellen, das in embryonalen Hühnereiern gezüchtet wird. Durch den Impfstoff sinkt die Krankheit um eine Kategorie. Wer an Fleckfieber Kategorie 1 erkrankt, erleidet keine Symptome, ist jedoch noch ansteckend.

Gonorrhö	Geschlechtskrankheit, die Juckreiz und Ausfluss verursacht.
Wichtige Hinweise	Vor der Katastrophe wurde von 2004 – 2008 auf Neuseeland eine Massenimpfung gegen Gonorrhö durchgeführt. Seit der Katastrophe kann das aber nicht mehr gewährleistet werden. War der Charakter schon vor der Katastrophe ein Bewohner Neuseelands, ist er geimpft. Er ist dann immun gegen die Krankheit, wenn ihm der TW auf GL gelingt. Der TW ist nötig, weil die Bakterien sehr mutationsfähig sind. Misslingt der TW, fällt die Kategorie der Erkrankung dennoch um eine Kategorie geringer aus.
Erreger	Die Krankheit wird auch als Tripper bezeichnet. Es handelt sich um Gonokokken-Bakterien, die sich an den Schleimhautzellen der Harnröhre oder des Gebärmutterhalses ansiedeln.
Infektion	Gonorrhö wird durch Schmierinfektion, vor allem durch den ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen; auch bei Anal- und Oralverkehr. Gonorrhö kann ebenso die Augen infizieren, wenn man nach der Berührung der infizierten Genitalien die Augen reibt.
Inkubationszeit	Bei Männern: 1+W6 Tage; bei Frauen 10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Es entsteht eine eitrige Entzündung, die aus dem Glied ausläuft. Der Erkrankte hat Schmerzen beim Urinieren. <ul style="list-style-type: none"> • Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Neben den Symptomen aus Kategorie 1, sind nun auch die Augen infiziert. <ul style="list-style-type: none"> • Schwere Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Leichte Sehstörung: – 2 SINN (betrifft nur das Sehen). <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte die SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Neben den Symptomen aus Kategorie 2, ist nun auch der ganze Körper befallen. Die Haut bekommt Pusteln, es bildet sich Eiter in den Gelenken und die Prostata oder der Uterus ist entzündet. <ul style="list-style-type: none"> • Schwere Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Leichte Sehstörung: – 2 SINN (betrifft nur das Sehen). <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte die SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet. • Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt kann die Krankheit anhand der Symptome erkennen. Um das Bakterium zu analysieren, muss ein Abstrich genommen und in einem Labor untersucht werden (TW auf Biologie).
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lösen die Entzündungen auf. • Gonorrhö heilt von selbst: Ab dem 5. Tag hört der Krankheitsverlauf auf und der Krankheitswert sinkt täglich um einen Punkt • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Ob das Antibiotikum jedoch anschlägt, entscheidet ein TW auf GL, da bei Gonorrhö in den letzten Jahren viele multiresistente Mutanten aufgetreten sind. An Antibiotika zu kommen ist in der postapokalyptischen Zeit schwer geworden. • Wird kontinuierlich Ginkgo konsumiert, wird der TW auf VIT + 1 WM.
Prophylaxe	Ein Impfstoff gegen Gonorrhö ist noch ausreichend vorhanden. Als natürliche Prophylaxe gilt der Einsatz von Kondomen. Außerdem muss sich auch der Sexualpartner behandeln lassen, um eine Wiederansteckung zu vermeiden.

Hautpilz	Pilzartige Hautkrankheit, die vor allem Juckreiz verursacht
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Bei Charakteren mit dem PM Adipositas wird der TW auf VIT zusätzlich – 2 WM.
Erreger	Fachlich wird Hautpilz als Dermatomykose bezeichnet. Die Erreger sind verschiedene Pilze, die Hornsubstanzen und Hautschichten befallen. Es handelt sich um Hefe-, Faden- und Schimmelpilze. Mykosen vermehren sich begünstigt in feuchtwarmer Umgebung, darum werden körperliche Orte aufgesucht, an denen Schweiß entsteht, wie z. B. die Füße. Es gibt Pilze, die sich auf der Hornhaut ausbreiten oder im Haaransatz, in den Nägeln von Fingern und Füßen, in den Zwischenräumen von Fingern oder Zehen, an den Schleimhäuten im Mund oder einfach im Hautgewebe, auch in abgestorbener Haut. Besonders betroffen sind Menschen, die an Durchblutungsstörungen leiden und ein geschwächtes Immunsystem haben.
Infektion	Durch das Kratzen kann die Erkrankung auf andere Körperbereiche übertragen werden und in tiefere Hautschichten vordringen. Außerdem können dadurch weitere Infektionen auftreten. Eine Übertragung auf andere Menschen ist nur durch dauerhaft direkten Kontakt oder kontaminierte Gegenstände möglich.
Inkubationszeit	7 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	<p>Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Wert sinkt nicht unter 10, wenn die Erkrankung nicht endgültig besiegt wurde. Bei einem Wert von unter 12 finden jedoch keine Symptome mehr statt.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem W20 wird der Körperbereich ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> 1 = Achselhöhle: Es entstehen knotige Bläschen. 2 = Augenbrauen (der W6 bestimmt das Auge): Die Augenbrauen brechen allmählich ab und gehen verloren; außerdem entstehen graue Schuppen. 3 – 4 = Fingernägel (der W6 bestimmt die Hand): Die Fingernägel der Hand verfärben sich gelb und braun, die Nagelplatte wird dicker und die Nägel reißen ein. 5 – 6 = Fuß (der W6 bestimmt den Fuß): Zwischen den Zehen, an der Fußsohle und Fußkante entstehen Bläschen und schuppige Haut. Durch die Reibung platzen immer mehr Bläschen auf. 7 – 8 = Fußnägel (der W6 bestimmt den Fuß): Die Fußnägel des Fußes verfärben sich gelb und braun, die Nagelplatte wird dicker und die Nägel reißen ein. 9 = Genitalien: Es entstehen knotige Bläschen. 10 = Gesäß: In der Gesäßfalte entstehen knotige Bläschen. 11 = Gesicht: Hauptpartien im Gesicht verfärben sich und fangen an zu schuppen. 12 = Hals: Es entstehen rundliche Flecken. 13 = Hand (der W6 bestimmt die Hand): Die Handinnenfläche ist von Schuppen bedeckt. 14 = Kopf: Es entsteht ein kreisrundes haarloses Gebiet; dort brechen die Haare ab; außerdem entstehen graue Schuppen. 15 = Leisten: An der Innenseite des Oberschenkels treten Hautrötungen und Schuppen auf. 16 = Oberkörper: Es entstehen rundliche Flecken. 17 = Rücken: Es entstehen rundliche Flecken. 18 – 19 = Rumpf: Am Rumpf und Übergang zu den Beinen bilden sich schuppige Rötungen. 20 = Schultern: Es entstehen rundliche Flecken. Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Sollte der KW in die höhere Kategorie steigen, verschlimmern sich die Symptome (siehe untere Auflistung!) Außerdem muss mit dem W20 ein weiterer Körperbereich ermittelt werden, der jedoch wie in Kategorie 1 startet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startet der Charakter erstmals in Kategorie 2, wird mit dem W20 der folgende Körperbereich ermittelt: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Achselhöhle: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 2 = Augenbrauen: Siehe Kategorie 1! Es betrifft nun beide Augenbrauen und diese werden künftig nicht mehr nachwachsen. ○ 3 – 4 = Fingernägel: Siehe Kategorie 1! ○ 5 – 6 = Fuß: Siehe Kategorie 1! Motorische Talente, auch Bewegungen beim Kämpfen, werden – 2 WM. ○ 7 – 8 = Fußnägel: Siehe Kategorie 1! ○ 9 = Genitalien: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 10 = Gesäß: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 11 = Gesicht: Siehe Kategorie 1! Die befallenen Hautpartien verteilen sich großflächig. ○ 12 = Hals: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut. ○ 13 = Hand: Siehe Kategorie 1! Die ganze Hand ist nun betroffen und es bilden sich Pusteln an den Hautwurzeln der Handoberseite. Handlungen mit der Hand werden – 2 WM. ○ 14 = Kopf: Siehe Kategorie 1! Es entsteht eine dauerhafte Glatze. ○ 15 = Leisten: Siehe Kategorie 1! Die Hautrötungen und Schuppen breiten sich Richtung Anus und Geschlechtsteile aus. ○ 16 = Oberkörper: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. ○ 17 = Rücken: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. ○ 18 – 19 = Rumpf: Siehe Kategorie 1! Entlang der Haarwurzeln entstehen Knoten, die benachbarten Lymphknoten schwellen an und es entsteht W6 Std. lang ein leichtes Fieber. Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. ○ 20 = Schultern: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. • Starker Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Erschöpfung: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und W6 Std. lang werden alle TW – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Sepsis (außer bei Augenbrauen, Finger- und Fußnägel und Kopf(haare); siehe Sepsis, leichte Kategorie!)
Diagnose	<p>Ein Arzt wird relativ schnell eine Pilzinfektion erkennen, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Dadurch ist aber noch nicht die Pilzart bestimmt, was wichtig ist, um das geeignete Antimykotikum zu verschreiben.</p> <p>Das befallene Gewebe kann in einem Labor auf Pilz-DNA untersucht werden. Dafür muss der TW auf Naturwissenschaften gelingen. Da die Pilzkultur dort aufgezüchtet wird, dauert der Vorgang 4 Wochen. Alternativ kann durch eine DNA-Untersuchung die Sorte des Pilzes nachgewiesen werden, was jedoch auch bis zu 4 Wochen dauern kann. In der postapokalyptischen Zeit sind geeignete Labor nur noch selten zu finden.</p>
Heilung Therapie /	<ul style="list-style-type: none"> • Ein geeignetes Antimykotikum, ob in Tablettenform, als Salbe, Shampoo, Puder, Spray oder flüssiges Mittel, bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Meistens wird das Antimykotikum zur äußeren Anwendung eingesetzt. Ein Antimykotikum sollte 3 Wochen lang eingenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wichtig ist, dass das richtige Antimykotikum genutzt wird. Wird ein Antimykotikum willkürlich verschrieben, entscheidet ein TW auf GL, der – 2 WM wird, ob es anschlägt. ○ Antimykotika sind in der postapokalyptischen Zeit schwer zu finden. • Lavendelöl bewirkt + 1 WM auf VIT und tötet dadurch verschiedene Hefe- und Fadenpilze ab. • Salz- und Essigfußbäder wirken häufig pilzabtötend, wodurch der TW auf VIT + 1 WM wird und der Juckreiz um – 1 LE gedrosselt wird. • Schwarzer Nachtschatten wirkt gegen den Juckreiz und regeneriert 1 LE. • Verschiedene Heilwirkstoffe gleichzeitig zu nehmen, potenziert die Wirkung nicht. • Nach dem Abklingen der Symptome müssen die Behandlungen noch gute 6 Wochen fortgeführt werden, damit die Pilzinfektion nicht wiederkehrt.

...

Prophylaxe	Mangelnde Hygiene begünstigt einen Pilzbefall. Übertriebenes Waschen zerstört jedoch durch das Seifenmittel den Säureschutzmantel und behindert dadurch die Körperabwehr. Die Bekleidung, die an entsprechenden Hautstellen liegt, muss desinfiziert werden. Socken und Strümpfe müssen bei mind. 60 ° gewaschen werden. Formaldehyd eignet sich auch gut zur Desinfektion. Haustiere können bestimmte Hautpilze übertragen. An Orten mit erhöhter Infektionsgefahr, z. B. Saunen, Schwimmbäder, muss besonders auf Hygiene und auf das Abtrocknen entsprechender Hautpartien geachtet werden.
------------	--

Hepatitis	Leberentzündung, die in diesem Fall durch Viren verursacht wird
Wichtiger Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Leidet der Betroffene an Alkoholkonsum oder Adipositas werden die folgenden TW auf VIT jeweils – 2 WM.
Erreger	Hepatitis ist der fachliche Begriff für eine Leberentzündung. Diese entsteht durch eine Abwehrreaktion des Immunsystems gegen einen Erreger oder gegen giftige Stoffe. Das kann durch starken Alkoholkonsum oder eine Vergiftung ausgelöst werden, wie auch durch eine Erkrankung durch Pathogene. Als Pathogen kommt das Hepatitis-Virus vor, ein RNA-Virus, das in verschiedenen Virusvarianten existiert, nämlich als Hepatitis A bis E.
Infektion	<ul style="list-style-type: none"> - Hepatitis-A findet sich häufig in tropischen Gegenden und wird über verunreinigte Nahrungsmittel oder über Wasser aufgenommen. Hepatitis ist durch Schmierinfektionen ansteckend, weshalb es in Krankenhäusern oder Schulen häufig zu Übertragungen kommt. Reisende schleppen das Virus mit nach Hause und verbreiten es dann lokal. Diese akute Hepatitis klingt nach einigen Monaten wieder von alleine ab und der Erkrankte ist danach gegen Hepatitis A immun. - Hepatitis-B und -C existieren in verschiedenen Untertypen, verursachen eine hohe Sterberate und können zu chronischer Hepatitis führen. Die Virus-Typen verbreiten sich vor allem in Sozialräumen, in denen wenig hygienepreventiv gelebt wird. Es wird durch Körpersäfte, also durch Blut, Sperma, Sekret, Urin und auch durch Tränen übertragen; häufig also durch ungeschützten Sexualverkehr, wie auch beim gemeinsamen Nutzen von Drogenutensilien. - Hepatitis-D ist eine Superinfektion durch Personen, die bereits an Hepatitis B erkrankt sind. Der Krankheitsverlauf ist kompliziert, langwierig und kann chronisch werden. Hepatitis-D wird durch Körpersäfte übertragen. - Hepatitis-E ist, wie -A, eine akute und oft selbstheilende Variante, allerdings nicht so sehr infektiös wie A. Sie trifft eher Erwachsene als Kinder. Typ E besitzt verschiedene Untertypen, von denen einige auch in Schweinen und Wildschweinen nachgewiesen wurden. Typ E tritt häufig in subklimatischen Gegenden auf. Häufigste Übertragung geschieht durch die Aufnahme von infiziertem Kot. Dies geschieht beispielsweise, wenn Schweinekot Wasser verunreinigt, das anschließend getrunken wird oder mit dem gedüngt wird und es dadurch ins Grundwasser gelangt oder es zur Bewässerung genutzt wird und so auf Nahrung gelangt. Eine Infektion über Blutprodukte ist ebenso möglich. Menschen selbst können sich dann über Schmierinfektionen anstecken. Eine infektiöse Person ist 1 – 4 Wochen lang ansteckend.
Inkubationszeit	<ul style="list-style-type: none"> • Typ A: 1 Monat • Typ B: 1+W4 Monate • Typ C: 2 Monate • Typ D: 1+W4 Monate • Typ E: W10 Wochen
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Charakter leidet an Hepatitis Typ A, B, C oder E (wird einfach ausgewürfelt). • W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. • W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und – 1 VIT. • W6 Tage lang leichtes Fieber: Der Charakter verliert täglich – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält täglich W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst leidet der Charakter W6 Std. lang an Bauchschmerzen und verliert – 2 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch – 1 LE und – 1 VIT. • Ist der Charakter vier Wochen lang krank, erleidet er im Folgemonat die Gelbsucht-Phase, wenn ihm der TW auf GL misslingt. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche – 1 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Charakter leidet an Hepatitis Typ A, B, C oder E (wird einfach ausgewürfelt). • W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. • W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und – 1 VIT. • W6 Tage lang Bauchschmerzen; Täglich W6 Std. und – 2 LE und – 1 VIT. • W6 Tage lang Muskel- und Gelenkschmerzen: Täglich – 1 LE und – 1 VIT. • W6 Tage lang schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter die Gelbsucht-Phase. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> - Startet der Charakter in dieser Kategorie, leidet er an Hepatitis Typ D, ansonsten leidet er weiterhin an A, B, C oder E. • Der Charakter erleidet die Gelbsucht-Phase. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche – 1 LE und – 1 VIT. • W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. • W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und – 1 VIT. • W6 Tage lang Bauchschmerzen; Täglich W6 Std. und – 2 LE und – 1 VIT. • W6 Tage lang Muskel- und Gelenkschmerzen: Täglich – 1 LE und – 1 VIT. • W6 Tage lang schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch – 1 LE und – 1 VIT. • Monatlich muss der TW auf GL gelingen, sonst versagt die Leber allmählich. Der Charakter ist dann täglich müde und verliert darum – 1 VIT und – 1 WS. Diese Verluste kann er jedoch durch kurzen Schlaf regenerieren. Wenn die VIT aber in den kritischen Bereich sinkt, fällt der Charakter ins Koma und wird demnächst sterben. • Monatlich muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter das PM Krebs (Leberkrebs).
Diagnose	<p>Ein Arzt kann Hepatitis durch Anamnese und Palpation erkennen, wenn der Patient Bauchschmerzen hat oder die Gelbsucht-Anzeichen hat, sofern dem Arzt der TW auf MED gelingt. In einem Labor können Blutuntersuchungen Hepatitis erkennen, wenn der TW auf Biologie gelingt. Allerdings sind Laboruntersuchungen in der postapokalyptischen Zeit nur schwer möglich.</p>
Heilung Therapie /	<ul style="list-style-type: none"> • Der Erkrankte soll auf Alkohol verzichten und nur noch leichte Kost zu sich nehmen. • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lösen leichtes Fieber auf. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Betroffene darf jedoch nur Ibuprofen einnehmen; andere Analgetika fördern die Bauchschmerzen. • Gegen Übelkeit und Erbrechen kann Dimenhydrinat (Vomix) eingenommen werden. • Ein geeignetes Virostatikum (mit entzündungshemmendem Mittel) bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Virostatika existieren nur noch in wenigen Krankenhäusern und der Vorrat schwindet. • Nach einer Heilung leidet der Charakter noch am Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Die WM regenerieren nach W6 Std. stündlich um je einen Punkt. • Ab Kategorie 3 sollte der Charakter stationär medizinisch behandelt werden. Bei einer Lebertransplantation muss ein Spenderorgan gefunden werden. Hier ist ein TW auf GL erforderlich. Eine Transplantation ist in der postapokalyptischen Zeit kaum möglich.

...

Prophylaxe	<p>Wer Hepatitis A überstanden hat, ist sein Leben lang immun gegen Hepatitis-A-Viren. Für Hepatitis A und B existiert ein Impfschutz, für andere Typen nicht. Der Impfschutz existiert allerdings kaum noch.</p> <p>In gefährdeten Gebieten ist darauf zu achten, den Konsum von verunreinigtem Wasser zu vermeiden und damit verbunden auch Lebensmittel, die mit dem Wasser behandelt werden. Das betrifft z. B. Eiswürfel, Rohkost und Meeresfrüchte.</p> <p>Beim Drogenkonsum sollten Nadeln, Schnief Röhrchen usw. nicht getauscht werden. Auch Piercings und Tattoos stellen eine Gefahr dar.</p> <p>Medizinisches Pflegepersonal muss darauf achten, Kontakt mit dem Stuhl oder Blut der Patienten zu vermeiden.</p> <p>Bei Erkrankten müssen die Sexualpartner informiert werden.</p>
------------	--

Herpes	Infektionskrankheit, die Bläschenbildung im Mundraum oder im Genitalbereich auslöst.
Erreger	Es handelt sich um zwei artverwandte Viren mit dem Namen Herpes-simplex-Virus 1 und 2. Sie gehören beide zur Gattung der Simplexviren in die Familie der Herpesviridae. Neben dem bekannten Lippenherpes können sie auch Genitalherpes und bei Kleinkindern auch die Mundfäule auslösen. Bei immunschwachen Humanoiden kann es auch eine Sepsis auslösen. Herpesviren existieren in verschiedenen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Fischen und schließlich auch beim Humanoiden. Sie sind wirtsspezifisch und verbleiben nach der Erstinfektion lebenslang im Wirt, auch ohne eine Erkrankung auszulösen. Das griechische Wort <i>herpein</i> bedeutet „kriechen“ und deutet auf die schleichende Ausbreitung der Infektion hin. Im antiken Rom ließ Kaiser Tiberius das Küssen bei öffentlichen Zeremonien verbieten, um die Ausbreitung der Bläschenkrankung zu verhindern.
Infektion	Das HSV-1 kann durch Speichelkontakt und Schmierinfektionen übertragen werden. Vor allem in der Pubertät des Wirtes weist es eine hohe Potenz auf. Das HSV-1 breitet sich vor allem im Mund-Rachen-Raum aus. Das HSV-2 wird durch engen Schleimhautkontakt übertragen, vor allem durch sexuelle Übertragung. Es breitet sich im Genitaltrakt aus. Das HSV-2 kann während einer Geburt gefährlich für das Kind sein. Das HSV-1 tritt wesentlich häufiger auf. Innerhalb der entstehenden Bläschen ist das Virus in der Flüssigkeit hoch konzentriert und kann sich lokal ausbreiten. Durch Kontakt mit Händen kann das Virus auf Genitalien, Augen und Nase übertragen werden. Der Krankheitsausbruch wird durch emotionalen Stress und Sonnenstrahlung begünstigt, ebenso während der Menstruation. Auch durch Gewalteinwirkungen, z. B. beim Sport kann die Infektion ausbrechen, wie durch den Kontakt mit verunreinigten Dingen mit Wunden an Lippen. Erkrankungen wie Schuppenflechte können den Erreger ebenso am Körper verbreiten.
Inkubationszeit	2+W4 Tage.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Das Herpesvirus verursacht eine lokale Entzündung, vor allem durch Hautbläschen an den Lippen, gelegentlich auch in der Mundschleimhaut oder am Zahnfleisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Entzündung: – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlimmern sich die Werte und Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst breitet sich die Krankheit auf die Augen aus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Leichter Sehverlust: – 2 SINN (auf das Sehen bezogen) und – 1 LE. ○ Sollte SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2 verschlimmern sich die Werte und Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen (W6): – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst breitet sich die Krankheit auf die Genitalien aus: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. • Ein weiterer TW auf GL muss gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1 – 3 = Sepsis (siehe dort; leichte Kategorie!) ◦ 4 – 6 = Leberentzündung: Der Charakter erleidet die Gelbsucht; siehe Hepatitis, Kategorie 1. Allerdings ist diese nicht ansteckend.
Diagnose	<p>Herpes lässt sich direkt an der Bläschenbildung erkennen. In einem Labor kann das Herpes-Virus erkannt werden, wenn der TW auf Biologie gelingt. Das ist für diese Krankheit allerdings zu mühsam und in der postapokalyptischen Zeit auch schwierig.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Der Betroffene darf jedoch nur Ibuprofen einnehmen; bei anderen kann er eine Leberentzündung und somit Bauchschmerzen erleiden. • Hydrokolloid-(Herpes-)Pflaster bewirken auf die kommenden TW auf VIT + 1 WM. Davon lassen sich noch einige finden. • Ein geeignetes Virostatikum (Tabletten oder Salbe) bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Davon gibt es nur noch wenige in bestehenden Arztpraxen. • Das Betupfen mit Knoblauchsud, Honig, Kamille, Zahnpasta, heißem Wasser oder Alkohol wurde wissenschaftlich nicht als wirksam bewiesen und scheint in den meisten Fällen eher einen Placebo-Effekt zu haben. • Ein Aufstechen der Bläschen führt zu einem höheren Risiko weiterer Lokalinfektionen.
Prophylaxe	<p>Es existiert ein Kombinations-Impfstoff gegen Herpes und Drüsenfieber, der alle 3 Jahre aufgefrischt werden muss. Dieser Impfstoff ist seit der Katastrophe allerdings noch kaum vorhanden. Das Virus reagiert empfindlich auf Seifen und Desinfektionsmitteln, darum verhindert ein gründliches Desinfizieren der Hände die Ausbreitung. Erkrankte Personen sollten das Küssen und Geschlechtsverkehr vermeiden, ebenso auch ein Reiben an den Augen.</p>

HIV (Human Immun-defizienz-Virus)	Immunschwäche-Krankheit, bekannt unter dem Namen AIDS. Führt zum Abbau der VIT.
Erreger	Behülltes Retrovirus. Der Ursprung des Virus liegt bei Affen, wodurch sich schließlich der Mensch anstecken ließ. Die erste Infizierung fand vermutlich zwischen 1902 und 1921 in Afrika statt. 1967 soll das Virus von Afrika nach Haiti und von dort aus 1971 in die USA gelangt sein. Von dort aus entwickelte es sich zu einer Pandemie. Es existieren 2 Arten des Virus, nämlich HIV-1 und HIV-2, die sich sehr ähneln. Diese Arten haben wiederum unterschiedliche Subtypen. Das Virus ist also relativ mutationsfähig. Seit den 1980ern haben ca. 36 Millionen Menschen ihr Leben durch AIDS verloren. Neuseeland war von AIDS relativ gering betroffen. Das HIV greift die Abwehrzellen des Menschen an und verbreitet sich über diese, indem es den Zellen den HIV-Genom implantiert. Anstatt gegen feindliche Krankheitserreger vorzugehen, produzieren die Zellen die neuen Viren. Der Mensch stirbt also nicht direkt an das Virus, sondern an der mangelnden Abwehr gegen andere Pathogene.
Infektion	HIV wird durch Blut, Sperma, Vaginalsekret, Muttermilch und Gehirnrückenmarksflüssigkeit übertragen. 92,5 % der Infizierten wurden durch Bluttransfusionen angesteckt. Unter 1 % wurde durch Drogeninjektionen verunreinigter Spritzen infiziert. Knapp über 1 % wurde durch verschiedenen Sexualverkehr infiziert. Durch vaginalen Verkehr waren es knapp 0,1 %. Seit dem Bekanntwerden von AIDS werden Bluttransfusionen streng überwacht, wodurch Sexualverkehr nunmehr als die stärkste Infektionsgefahr gilt.
Inkubationszeit	In Kategorie 1: 20+W20 Tage. In den Kategorien 2 und 3: Zu Beginn des Abenteuers.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss monatlich gemacht werden.

...

Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> - Startet der Charakter in Kategorie 1, hat er sich erstmals mit HIV infiziert und leidet an einer akuten HIV-Infektion. - Sollte der Krankheitswert dann unter 10 sinken, ist die Krankheit endgültig besiegt. - Sollte der Krankheitswert in Kategorie 2 steigen, tritt eine Latenzphase ein. Der Charakter hat keine Beschwerden und ist symptomfrei. Es scheint zunächst, als hätte er seine Erkrankung überwunden. Zu Beginn eines jeden Abenteuers muss ihm der TW auf GL gelingen. Misslingt der TW, verliert der Charakter dauerhaft – 1 VIT und die Symptome finden erneut statt. Gelingt der TW gut, geschieht nichts. Gelingt ihm der TW 3 x hintereinander gut, wurde die Krankheit endgültig besiegt. Wird ein Patzer gewürfelt, erleidet der Charakter den schweren Immundefekt AIDS aus Kategorie 3. <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> - Startet der Charakter in Kategorie 2, finden die gleichen Symptome und Veränderungen statt wie in Kategorie 1. - Sollte der Krankheitswert in Kategorie 1 sinken, kann die Krankheit endgültig besiegt werden. - Sollte der Krankheitswert in Kategorie 3 steigen, kann der schwere Immundefekt AIDS stattfinden.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> - Startet der Charakter in Kategorie 3 oder steigt der Krankheitswert in Kategorie 3, muss dem Charakter der TW auf GL gelingen. Gelingt der TW, finden lediglich die Symptome und Veränderungen wie in Kategorie 1 statt und der Charakter erleidet dauerhaft – 1 VIT. Misslingt der TW auf GL, erleidet er den schweren Immundefekt AIDS, der wie folgt verläuft: <u>Schwerer Immundefekt AIDS.</u> <ul style="list-style-type: none"> • Der Charakter bekommt an verschiedenen Orten Hautausschlag. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. <ul style="list-style-type: none"> • Der Charakter erhält ein weiteres Pathogen. <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat. <ul style="list-style-type: none"> - Sinkt der Krankheitswert in Kategorie 2, erleidet der Charakter die Symptome und Veränderungen wie in Kategorie 1. Der Charakter wird jedoch keine Latenzzeit mehr erhalten. Selbst wenn er die Krankheit besiegt hat, verliert er weiterhin je Abenteuer endgültig VIT, nämlich (W6): 1 – 3 = – 1 VIT; 4 – 6 = – 2 VIT.
Diagnose	Die einfache Diagnose lässt zunächst nur auf eine Erkältung schließen. Eine Blutprobe kann das HIV-Virus nur mit einem guten TW auf Biologie feststellen. Bei gezielten HIV-Untersuchungen reicht ein normal gelungener TW auf Biologie. Laboruntersuchungen sind in der postapokalyptischen Zeit jedoch nur schwer möglich.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. • Es gibt einige Hemmmittel gegen HIV. Durch die Einnahme wird der TW auf VIT + 2 WM. Diese Hemmmittel müssen sehr lange eingenommen werden. Auf Neuseeland existieren diese Hemmmittel nur noch selten in speziellen Arztpraxen und Krankenhäusern.
Prophylaxe	Wenn bekannt wird, dass man mit einer aidserkrankten Person verkehrte, kann man sich innerhalb von 72 Std. durch eine Chemoprophylaxe behandeln lassen. Diese Prophylaxe muss 30 Tage lang eingenommen werden. In den 30 Tagen muss aber täglich der TW auf VIT gelingen, sonst erleidet der Charakter Durchfall und Übelkeit (siehe „Gesundheit“!) Gegen die Möglichkeit einer Infektion durch HIV wird der TW auf VIT dann + 2 WM. Die Chemoprophylaxe existiert nur noch sehr selten in ärztlichen Einrichtungen. Allgemein gilt, sich beim Geschlechtsverkehr zu schützen, Blutübertragungen müssen untersucht werden und bei intravenösem Drogenkonsum sollten Einmalspritzen verwendet werden.

Influenza	Gefährliche Fiebererkrankung.
Erreger	Auch als Echte Grippe bezeichnet. Das Virus ist multiresistent. Durch getrocknete Tröpfchen, kann das Virus bis zu 8 Std. über weite Strecken in der Luft schweben und infektiös bleiben. Trockene Luft in geheizten Räumen begünstigt die Aerosolbildung. Als Schmierinfektion, z. B. an Gegenständen, hält das Virus gute 2 Tage. In Exkrementen und im Kadaver hält es 4 Tage. Bei 0 ° überlebt es mehr als 30 Tage und im Eis isoliert ist es unbegrenzt überlebensfähig. Umso wärmer es ist, desto stabiler und resistenter wird das Virus. Ab 22 ° jedoch verringert sich die Stabilität. Bei 56 ° - 60 ° wird es inaktiv und ab 70 ° verliert er seine Infektiosität. Seit dem Mittelalter wird die Krankheit „Influenza“ genannt, was soviel bedeutet wie „Einfluss“. Dies stammt aus der Vorstellung, dass die Gestirne die Gesundheit beeinflussen. Danach wurde es als Einfluss durch kalte Winde betrachtet. Der Begriff (Echte) „Grippe“ stammt aus dem frühen Mittelalter und meint „nach etwas haschen, greifen“. Das einfache Volk nannte die Krankheit auch Hustenfieber.
Infektion	Das Virus dringt über die Schleimhaut der Atemwege, über Mund und Augen ein. Es kann auf verschiedene Wege übertragen werden: a) Durch Tröpfcheninfektion: Dabei können infizierte Personen andere durch Niesen, Husten oder Atmen anstecken. b) Durch Kontaktinfektion: Verschmierte Sekrete gelangen auf Oberflächen und werden berührt. c) Durch Kotpartikel. d) durch Hautschuppen, Haare, Gefieder oder Staub, wo sich das Virus aufhalten kann. Es gibt auch Virusstämme, die sich zwischen Mensch und Tier übertragen lassen (z. B. die Schweine- oder die Vogelgrippe).
Inkubationszeit	2+W4 Tage. Der Charakter ist vor allem in den ersten 4 Tagen der Symptomzeit ansteckend.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Der Charakter leidet an Appetitlosigkeit und Schüttelfrost, an einer verschnupften Nase und an tränenden Augen und trockenem Husten. <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Neben den Symptomen aus Kategorie 1, verschlechtern sich die Werte und Auswirkungen. <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Übelkeit: – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf VIT gelingen, sonst übergibt sich der Charakter: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Neben den Symptomen aus Kategorie 2, verschlechtern sich die Werte und Auswirkungen. <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Übelkeit: – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf VIT gelingen, sonst übergibt sich der Charakter: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Lungenentzündung (siehe Pneumonie; leichte Kategorie!) ○ 3 – 4 = Sepsis (siehe dort; leichte Kategorie!) ○ 5 = Dauerhaft das PM Herzfehler. ○ 6 = Der Charakter verstirbt.
Diagnose	Da die Symptome unterschiedlich auftreten, kann ein Arzt durch einfache Diagnose die Influenza nicht sofort von einer einfachen Erkältung unterscheiden. Erst wenn der Patient in Kategorie 2 oder 3 ist, erkennt der Arzt bei einem gut gelungenen TW auf MED die Influenza und sollte dann schnell Maßnahmen ergreifen. Durch die Untersuchung von Blut oder eines Abstrichs aus dem Nasen- und Rachenbereich kann der Erreger sofort ermittelt werden. Dies muss in einem Labor vorgenommen werden (TW auf Biologie). Dies ist in der postapokalyptischen Zeit jedoch nur schwer möglich.

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Gegen Übelkeit und Erbrechen wirkt Dimenhydrinat (Vomix). • Dopingmittel (Aufputzmittel) wirken einer Erschöpfung entgegen. • Es existieren viele natürliche Heilmittel, durch deren Einnahme der TW auf VIT + 1 WM wird. • Ein geeignetes Virostatikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte das Mittel noch innerhalb der Inkubationszeit prophylaktisch eingenommen werden, werden die künftigen TW auf VIT in Bezug auf den Krankheitsverlauf zusätzlich + 2 WM. ◦ Virostatika gegen Influenza sind noch einige erhältlich.
Prophylaxe	<p>Desinfektionsmittel, Säuren, Ethanol u. ä. schwächen das Virus empfindsam. Bei einer Infektion sollten die Betroffenen im Umfeld auf Hygiene achten, engen Körperkontakt und den Kontakt zum Infizierten vermeiden und Mundschutz tragen.</p> <p>Eine Grippeimpfung muss alle 3 Jahre aufgefrischt werden und sie wirkt nicht zwingend, weil die Virusstämme sehr wandlungsfähig sind. Der TW auf GL entscheidet, ob der Charakter immun ist. Grippeimpfungen werden nicht mehr hergestellt und sind zunehmend schwieriger zu finden.</p>

Krätze	Hautkrankheit, die Juckreiz und Entzündungen hervorruft.
Erreger	Die Krätzmilbe (Parasit) bohrt sich in die Oberhaut des Humanoiden und legt dort Kot und Eier ab.
Infektion	Die Milben werden hauptsächlich unter Menschen übertragen, die auf engem Raum zusammenkommen. Für eine Übertragung zwischen Menschen muss ein längerer körperlicher Kontakt vorhanden sein oder es werden Bekleidungen oder Decken ausgetauscht. Die Milben suchen auf dem menschlichen Körper nach Orten mit dünner Hornhaut und hoher Körpertemperatur, z. B. zwischen den Fingern, Handgelenken, am Gesäß, bei den Genitalien, am Ellbogen, unter den Achseln. Die Ausbreitung ist nicht an unhygienische Verhältnisse gebunden; sie vermehren sich aber da, wo viele Menschen zusammenkommen.
Inkubationszeit	30 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Es kommt zu Juckreiz, Bläschen- und Krustenbildung; vor allem in der Nacht. Es entstehen Kratzwunden und Entzündungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter die Rachenpest; leichte Kategorie. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Krätze anhand der Symptome, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Die Krätzmilben können mit einem Mikroskop leicht erkannt werden.

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen. Wird eine spezielle Salbe (Antiprotozoikum) gegen Krätze aufgetragen, werden auch die Milben allmählich abgetötet. Der Charakter erleidet dadurch 1 LE weniger Abzüge. Solche Salben finden sich noch in einigen Apotheken. Sofern auch gebrauchte Gegenstände, Bekleidung und Bettwäsche täglich desinfiziert und gereinigt werden und die Salbe aufgetragen wird, sterben die Milben nach 4 Tagen ab und der Charakter ist geheilt. Ob dem Charakter die Reinigung seiner Umgebung gelungen ist, entscheidet der TW auf Hauswirtschaft, der 4 Tage lang hintereinander erfolgreich durchgeführt werden muss.
Prophylaxe	Enge Massenunterkünfte sollten vermieden werden und wenn das nicht geht, ebenso enger Körperkontakt und Deckentausch.

Legionellose	Infektionskrankheit, die Fieber und Lungenentzündung verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Gerät der Erkrankte in Kategorie 1, erleidet er das Pontiac-Fieber. Gerät der Erkrankte in Kategorie 2 oder 3, erleidet er die Legionärskrankheit. Raucher mit einem PM-Wert von mind. 12 erhalten auf den TW auf VIT – 1 WM und ab dem PM-Wert von 15 – 2 WM. Personen im Alter von 35 – 65 Jahren erhalten auf den TW auf VIT – 2 WM. Frauen erhalten auf den TW auf VIT + 2 WM.
Erreger	<p>Auslöser der Erkrankung sind Legionellen-Bakterien, die im Süßwasser leben. Entscheidend für den krankmachenden Faktor ist die Menge der Erreger. In normalem Umgebungswasser ist die Menge zu gering, aber unter günstigen Bedingungen können sich die Erreger explosionsartig vermehren, z. B. in Klimaanlageanlagen, im Duschwasser, durch Luftbefeuchter. Temperaturen von über 60 ° führen zum Absterben der Bakterien.</p> <p>Am häufigsten tritt das Legionellen-Bakterium auf, das die Legionärskrankheit hervorruft, die eine Lungenentzündung verursacht. Ein anderes Legionellen-Bakterium verursacht das Pontiac-Fieber, das wesentlich mildere Symptome bewirkt.</p> <p>1976 wurde die Legionärskrankheit erstmals dokumentiert, nachdem sich die US-Kriegsveteranen „American Legion“ in einem Hotel in Philadelphia getroffen haben und 181 Personen an dieser Lungenentzündung erkrankten. Der Erreger hatte sich im Kühlwassersystem der vernachlässigten Klimaanlage des Hotels angesiedelt. Danach wurde auch das Pontiac-Fieber dem Legionellen-Pathogen zugeordnet. Seit 2001 wurde auch in Europa ein zunehmender Trend von Legionellose beobachtet. Bei den beobachteten Krankheitsfällen durch die Legionärskrankheit lag die Sterbewahrscheinlichkeit bei über 4 %.</p>
Infektion	Die Infektion geschieht durch das Einatmen der Legionellen, die sich im warmen Wasser vermehrt haben. Die Wassertröpfchen werden mit den Legionellen eingeatmet. Gefährdete Orte sind darum Schwimmbecken, Whirlpools, Klimaanlageanlagen und Duschen. Im Sommer tritt die Erkrankung vorwiegend auf. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist unwahrscheinlich.
Inkubationszeit	In Kategorie 1 (Pontiac-Fieber): 2 Tage In Kategorie 2 und 3 (Legionärskrankheit): 1 + W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Gerät der Erkrankte erstmals in Kategorie 1, erleidet er nur das Pontiac-Fieber.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Gerät der Erkrankte erstmals in Kategorie 2, erleidet er die Legionärskrankheit. Steigt die Erkrankung von Kategorie 1 in 2, handelt es sich weiterhin nur um das Pontiac-Fieber. Er kann zwar in Kategorie 3 aufsteigen, erleidet aber weiterhin nur die Symptome aus Kategorie 2.</p> <p>Der Erkrankte leidet erst an einem unwohl Gefühl, gefolgt von Schüttelfrost und hohem Fieber. Er bekommt trockenen Reizhusten, der später auch von Auswurf (Sputum) begleitet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Muskelschmerzen im Brustbereich: – 1 LE.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Gerät der Erkrankte erstmals in Kategorie 3, erleidet er die Legionärskrankheit. Leidet der Erkrankte bereits an der Legionärskrankheit und die Erkrankung steigt in Kategorie 3, verschlechtern sich die Symptome. Der Auswurf (Sputum) enthält Blut.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Der Charakter erleidet eine Lungenentzündung (siehe Pneumonie; Kategorie 1!) Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W12): <ul style="list-style-type: none"> 01 – 02 = Atemnot: 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig und ein Schock. 03 – 04 = Übelkeit: W6 Std. lang; – 1 VIT. 05 – 06 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. 07 – 08 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. 09 – 10 = Neurologische Ausfallerscheinungen (Gleichgewichtsstörungen, Muskelschwäche, Zittern, Schluckbeschwerden, Nackensteifheit): W6 Std. lang; – 1 OR, – 1 ST und – 2 WM auf alle beweglichen Talente. 11 = Nierenschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. 12 = PM Herzschwäche
Diagnose	Ein Arzt wird mit einem gelungenen TW lediglich eine Fiebererkrankung oder eine Lungenentzündung diagnostizieren. Erst ein laborchemischer Nachweis kann anhand der entwickelten Antigene im Urin oder durch eine erstellte Bakterienkultur des Auswurfs den Erreger nachweisen. Das ist in der postapokalyptischen Zeit schwierig.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Dieses Antibiotikum gibt es auf Neuseeland nur noch in wenigen speziellen Kliniken.
Prophylaxe	Trinkwasser benötigt eine Wasserzirkulation und eine Temperatur von 25 – 50 °, damit sich die Legionellen nicht im Wasser verbreiten können.

Lepra	Infektionskrankheit, die Veränderungen an Haut, Knochen und Nerven verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Aussatzerkrankte können keine Nachkommen mehr zeugen. Wer an einer Schuppenflechte (Psoriasis) erkrankt ist oder schon mal Lepra hatte, bei dem wird der TW auf VIT anders ermittelt: Bei einem normalen TW wird der Charakter nicht krank, bei einem guten TW erhält er nur die leichte Erkrankung, bei einer verpatzten TW erhält er nur die mittlere Erkrankung.
Erreger	Mykobakterium und ein säurefestes Stäbchenbakterium, dessen Ursprung in Böden, Grundwasser und Staub liegt. Seit dem frühen Mittelalter ist Lepra weit verbreitet worden. Es war zunächst kaum festzustellen, ob es sich um Lepra oder nur um eine Schuppenflechte handelte. Da Lepra auch in Eichhörnchen nachgewiesen wurde, hatte sich das Bakterium auch durch den Fellhandel verbreitet. Auch Kriege im Mittelalter und der Seehandel begünstigten eine Ausbreitung des Erregers. Der griechische Begriff <i>lepra</i> heißt übersetzt „schuppig“, „rau“. Die Krankheit wurde auch Aussatz genannt, weil die Betroffenen aussätzig abseits der Wohnsiedlungen in so genannten Siechenhäusern leben mussten. Vor der Apokalypse war die Krankheit nur noch in Schwellen- und Entwicklungsländern aktiv. Nun kommt sie zurück nach Neuseeland.
Infektion	Lepra ist nur schwach ansteckend. Um sich zu infizieren muss man engen Kontakt zum Infizierten haben. Der Erreger wird durch Tröpfcheninfektion übertragen und die Neuerkrankten haben oft ein geschwächtes Immunsystem. Die Zahl der Erkrankten ist gering, aber ohne ausreichende Antibiotika stellt die Krankheit ein Problem dar.
Inkubationszeit	W6 Monate
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die Symptome variieren sehr stark. Die Nerven sterben ab, Arterien und Venen verstopfen durch die Verdickung des Blutes, die Betroffenen verlieren das Gefühl für Kälte, Wärme und Schmerz. Dadurch verletzen sich die Erkrankten oft unbemerkt und werden durch die Wunden noch ganz anders krank, z. B. durch Tetanus. Die Erkrankten spüren keinen Schmerz, darum werden Wunden oft unbehandelt gelassen, entzünden sich und sterben ab.</p> <p><u>Frühstadium:</u> Der Erkrankte bekommt helle und rötliche Flecken auf der Haut. Die Flecken fühlen sich taub an. In dieser Phase kann die Krankheit noch spontan abheilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. – 2 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Gutartige Form</u>: Diese Form ist nur gering ansteckend und befällt die Haut und gelegentlich auch die Lymphknoten. Erst empfindet der Erkrankte an den Hautflecken noch eine Überempfindlichkeit, danach geht das Schmerzempfinden verloren. An den Stellen wird kein Schweiß mehr gebildet und die Haare fallen dort aus. Auch der Tastsinn nimmt weiter ab, bis der Erkrankte nichts mehr spürt. Muskelschwäche, Muskelrückbildung und Lähmungserscheinungen treten mit auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. • – W4 LE und – W4 VIT. • Mit dem W100 wird eine Körperpartie ermittelt, die völlig taub ist und wo der Charakter gar keine Schmerzen und auch keine Schocks mehr erleidet.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Bösartige Form</u>: Die Krankheit breitet sich im ganzen Körper aus. Es bilden sich abnorme Vergrößerungen von Körperpartien (Elephantiasis). Die Haut ist überzogen von Knoten und Flecken. Die hellroten und braunen Hautflecken zersetzen das Gesicht und andere Körperteile. Es folgt ein geschwürartiger Zerfall von Knochen, Muskeln, Sehnen und inneren Organen, woran der Erkrankte schließlich sterben kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. • – W6 LE, – W6 VIT und – W4 REFL. • Mit dem W100 wird eine Körperpartie ermittelt, die völlig taub ist und wo der Charakter gar keine Schmerzen und auch keine Schocks mehr erleidet. <ul style="list-style-type: none"> ○ Betrifft das den Schädel, wird der Betroffene ohnmächtig. ○ Betrifft das die linke Brusthälfte (Herz), muss der Betroffene sofort und W10 Min. lang jede Min. einen TW auf LE schaffen, sonst stirbt er an Herzversagen. ○ Betrifft das den Hals, erleidet er Atemnot: Er ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig und erleidet einen Schock.
Diagnose	<p>Misslingt dem Arzt der TW auf MED, wird er bei einer leichten und mittleren Erkrankung eine Schuppenflechte diagnostizieren. Gelingt ihm der TW, erkennt er anhand der Hautflecken und der Schmerzlosigkeit Lepra. Bei einer schweren Erkrankung erkennt der Arzt die Krankheit sofort. Ein Bluttest gibt schließlich ein klares Ergebnis, was in der Postapokalyptischen Zeit aber problematisch ist.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Medikamente wie Analgetika wirken nicht gegen die Abzüge. • Die offenen Wunden können medizinisch und pharmazeutisch versorgt werden. Schützende Bekleidung ist während der Lepra nötig, um keine weiteren Verletzungen zu erleiden (Schuheinlagen, Handschuhe usw.) Haut und Augen können mit Salben versorgt werden. Der Betroffene sollte sich bewegen, um der Muskelschwäche entgegenzuwirken. • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Antibiotikum vermindert auch die Gefahr, dass eine Körperpartie taub oder gelähmt sein wird. Gelingt zuvor der TW auf GL, wird keine Körperpartie ermittelt. Dieses spezielle Antibiotikum gibt es nur selten auf Neuseeland. • Nach der Erkrankung heilt jede taube Körperpartie individuell in W10 Monaten. Die Körperpartien müssen auch medizinisch versorgt werden. Die bösartige Form muss in einem Krankenhaus behandelt werden. Es bleiben große Narben zurück.
Prophylaxe	<p>Es gilt allgemein, den körperlichen Kontakt zu Lepra-Infizierten zu vermeiden.</p>

Malaria	Tropenkrankheit, die periodisches Fieber und Magen-Darm-Krämpfe verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Wer bereits an Malaria erkrankte, erhält auf die TW auf VIT + 2 WM.
Erreger	Malaria ist auch bekannt unter den Namen Wechselfieber, Sumpffieber oder Marschenfieber. Der Begriff Malaria setzt sich aus lateinischen Wörtern zusammen und bedeutet „schlechte Luft“. Malaria wird durch den Plasmodium-Parasiten verursacht, einem einzelligen Organismus. Der Parasit nutzt die Anopheles-Mücke (Moskito) als Wirt. Er benötigt aber den Menschen als Zwischenwirt. Dort erreicht der Erreger die Leber, wo er sich einnistet und seine Form verändert. Anschließend gelangt er in die Blutbahn, wo er ständig seine Form verändert und sich in die roten Blutkörperchen einnistet und sich weitervermehrt. Durch den erneuten Stich eines Moskitos gelangt der Parasit dann in neuer Gestalt wieder in einen Moskito zurück. Die Mücke legt wiederum ihre infizierten Eier in die stehenden und sumpfigen Gewässer ab, wo sich in wenigen Tagen neue Mücken entwickeln. Umso wärmer es ist, desto schneller vermehrt sich das Plasmodium in der Mücke. Unter 15 ° vermehrt er sich nicht.
Infektion	Malaria wird über die Moskito-Mücke übertragen. Eine Ansteckung zwischen Menschen findet nicht statt; außer bei einer Blutübertragung. Malaria tritt überwiegend in warmen Tropengebieten auf, vor allem in Sumpfbereichen. Es wird durch die Mücken auch über Flug- und Schiffshäfen verschleppt.
Inkubationszeit	7 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Krämpfe: – 3 LE und – 1 VIT. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst fällt der Charakter ins Koma.
Diagnose	Malaria ist anfangs schwer von einer herkömmlichen Fiebererkrankung zu unterscheiden. Der TW muss darum gut gelingen. Die Mückenstiche können ein Anzeichen dafür sein. <u>Durch die Blut-Untersuchung in einem Labor kann der Erreger ermittelt werden (TW auf Biologie).</u>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Durch die dauerhafte Einnahme von Chinin wird der TW auf VIT + 1 WM. Anti-Malaria-Medikamente gibt es auf Neuseeland nicht.
Prophylaxe	Wer bereits an Malaria erkrankte, ist von der Erkrankung weniger stark betroffen. Impfstoffe existieren auf Neuseeland nicht. Ein natürlicher Schutz ist das mögliche Vermeiden von Moskitostichen, in dem man helle und hautbedeckte Kleidung trägt, sich in kühlen und geschützten Räumen aufhält, vor allem nachts, und sich mit Moskitonetzen und Insektensprays schützt. Blutspender müssen in gefährdeten Gebieten auf Malaria überprüft werden.

Masern	Hoch infektiöse Fiebererkrankung mit roten Hautflecken
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Vor der Katastrophe wurden die Menschen gegen Masern geimpft. Bis 2013 galt die Krankheit weltweit fast als ausgerottet. Allerdings nahmen dann die Masernfälle bis 2019 um 30 % wieder zu, aufgrund von Migrationsbewegungen und einer ausgebreiteten Anti-Impfhaltung. In der postapokalyptischen Zeit stellen die Masern darum wieder lokal auftretende Probleme dar. Vor allem durch Rāwaho, die aus Samoa nach Neuseeland geflüchtet sind. Dort sind nämlich kurz vor der Katastrophe die Masern verstärkt aufgetreten. Wer bereits an Masern erkrankt war, ist danach immun gegen die Krankheit.
Erreger	Der Erreger ist das Masernvirus, das nur den Menschen als Wirt nutzt. Es ist ein RNA-Virus und eng verwandt mit dem ausgerotteten Erreger der Rinderpest. Das Virus ist empfindlich gegen erhöhte Temperaturen, UV-Licht und Fettlöse- und Desinfektionsmittel. An der Luft ist das Virus nur 2 Std. lang infektiös.
Infektion	Die Erkrankung betrifft vor allem Kinder, sie kann aber ebenso Erwachsene treffen, die es dann besonders stark trifft. Die Masern treten als lokale Epidemie auf; dann aber mit hohem Krankheits- und Sterberisiko. Die Übertragung geschieht durch (Atem-)Kontakt und Tröpfcheninfektion. Während der Inkubation breitet sich das Virus im Blut aus. Betroffene Personen sind ab dem 3. Tag bis 4 Tage nach der Inkubation hoch infektiös.
Inkubationszeit	7 + W4 Tage.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>In der ersten Woche erleidet der Betroffene fleckenartigen Hautausschlag, eine Rötung des Rachens und einen leichten Schnupfen und Husten. Sollte der Erkrankte länger krank sein, nimmt der Hautausschlag den ganzen Körper ein und die Lymphknoten schwellen an. Zum Ende der zweiten Woche bilden sich die Flecken zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlechtern sich die Werte. Der Husten wird schlimmer und Heiserkeit tritt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Halsschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Halsschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. 3 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1). 4 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 5 = Dauerhaft das PM Herzfehler. 6 = Koma.
Diagnose	<p>Ein Arzt wird zunächst auf eine Fiebererkrankung tippen. Bei einem normalen TW auf MED kann er die Krankheit nicht unterscheiden von Pest, Pocken, Röteln oder Scharlach. Nur bei einem guten TW auf MED wird er sie als Masern identifizieren.</p> <p>Durch eine Blutuntersuchung lässt sich der Erreger ab dem 3. Tag nachweisen. Ebenso kann auch eine Röntgenaufnahme den Befund bieten, aber dies ist in der postapokalyptischen Zeit schwierig.</p>

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Gegen den Durchfall helfen Kohletabletten, wie auch Opiode und Opiate. • Aus dem Koma kann man nur medizinisch-stationär gerettet werden, wenn dem Arzt der TW auf MED gelingt. • Es existiert kein Virostatikum. Es wird Bettruhe verordnet, der Erkrankte soll viel trinken und er kann ein Hustenmittel einnehmen.
Prophylaxe	<p>Wer bereits an Masern erkrankt war, ist danach lebenslang immun.</p> <p>Der Impfstoff gegen die Masern ist noch relativ häufig in Arztpraxen vorhanden. Es darf bei Menschen ab 12 Jahren verabreicht werden.</p> <p>Erkrankte müssen isoliert werden und in schweren Fällen sollten sie in einem Krankenhaus behandelt werden.</p>

Milzbrand	Verursacht Fieber und abgefallene Haut oder schwere Lungen- oder Darmschäden
Erreger	Auch als Anthrax bezeichnet. Der Erreger ist ein sporenbildendes Stäbchenbakterium, der Anthrax-Bazillus, der primär Paarhufer und pflanzenfressende Tiere befällt. Menschen können sich über die Tiere anstecken. Der Erreger produziert das hochgiftige Milzbrandtoxin. Die Sporen bilden sich, wenn das Bakterium an die Luft kommt und können Jahrhunderte lang überleben. Lediglich Sonnenstrahlung tötet die Sporen innerhalb von 4 Tagen ab. Das Bakterium selbst ist wenig widerstandsfähig. Im Kadaver sterben die Bakterien innerhalb von 3 Tagen. Magensäure tötet das Bakterium ab. Anthrax ist als Biowaffe geeignet. Im Mittelalter wurden mit Anthrax verseuchte Tierkadaver über Burgmauern geworfen, um damit die Bevölkerung zu vergiften. Anthrax wurde als biologische Waffe getestet und es kam zu einzelnen Anschlägen mit zugestellten Briefen, die mit Anthrax befüllt waren. Vor der Katastrophe wurde daran geforscht, ob Anthrax in der Krebszellen-Therapie einsetzbar wäre. Auch nach der Katastrophe stellt Milzbrand eine zunehmende Gefahr dar.
Infektion	Der Erreger findet sich zuerst auf feuchten, sumpfigen Böden oder in überschwemmten Gebieten. Sogar durch Baumaßnahmen oder durch Regenwürmer können Jahrhunderte alte Erreger wieder an die Oberfläche gelangen. Besonders empfänglich für den Erreger sind Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Kamele, Elefanten und Nerz. Mittelmäßig empfänglich sind Hunde, Katzen, Ratten und Menschen. Wenig empfänglich sind Schweine. Resistent sind Vögel. Milzbrandfälle treten vor allem im Frühjahr auf, am wenigsten dagegen im Sommer. Milzbrand kann über Hautkontakt aufgenommen werden (Hautmilzbrand). Das ist die häufigste Form, aber auch die mit dem mildesten Verlauf. Das Einatmen von sporenhaltigem Staub oder durch den Kontakt mit Tierhaaren ist seltener, dafür aber auch gefährlicher (Lungenmilzbrand). Die Aufnahme von infizierten Milch- oder Fleischprodukten führt zum Darmmilzbrand, der überaus tödlich ist. Eine Übertragung zwischen Menschen gibt es nicht.
Inkubationszeit	Hautmilzbrand: 1 + W6 Tage Lungenmilzbrand: 3 + W20 Tage Darmmilzbrand: W20 x 3 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Hautmilzbrand</u>: Die betroffene Hautpartie fault schwarz ab und es entwickeln sich dort eitergefüllte Bläschen. Werden Wunden oder Bläschen geöffnet, werden die Keime freigesetzt und es bildet sich eine weitere betroffene Wunde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - W4 LE und - 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Lungenmilzbrand</u>: Der Betroffene erleidet Fieber, Husten, Schüttelfrost und Atemnot. Das ausgehustete Sekret ist hochinfektiös.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - W4 LE und - 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Atemnot: Bei körperlichen Überanstrengungen leidet der Charakter an Atemnot und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. • Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!)

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Darmmilzbrand</u>: Der Betroffene erleidet eine Darmentzündung. Der Durchfall und das Erbrechen sind blutig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - W4 LE und - 1 VIT. Schweres Fieber: Der Charakter verliert - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!) Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst stirbt der Betroffene an Herz- und Nierenversagen.
Diagnose	<p>Bei dem Patientengespräch muss genau nachvollzogen werden, wie er sich infiziert haben könnte. Der Hautmilzbrand lässt sich leicht erkennen. Beim Lungen- und Darmmilzbrand muss der TW auf MED gut gelingen, um Milzbrand zu diagnostizieren. Die verdorrten Hautteile oder der Auswurf, ebenso wie eine Blutuntersuchung können in einem Labor den Befund auf Milzbrand geben. Dies ist in der postapokalyptischen Zeit allerdings schwierig.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Kohletabletten, Opioide und Opiate wirken gegen den Durchfall. Ein geeignetes Antibiotikum, nämlich Penicillin, bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert.
Prophylaxe	<p>Fleischer und Gerber sollten sich bei ihrer Arbeit gut schützen. Mögliche Milzbrandsporen dürfen auch nicht mit dem Abwasser beseitigt werden. Sie können sich dadurch in der Natur weitverbreiten. Verseuchte Tiere müssen getötet werden. Bei der Tötung muss auf die Infektionsgefahr geachtet werden. Das Fleisch darf danach nicht verzehrt werden. Es gibt einen Impfstoff gegen Anthrax, der vielleicht noch in staatlichen Sicherheitseinrichtungen vorhanden ist, um gegen einen möglichen Anschlag durch Anthrax-Biokampfstoff gewappnet zu sein.</p>

Mumps	Fiebererkrankung mit angeschwollen Ohren und Bäckchen
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Die Krankheit tritt häufig nur örtlich begrenzt (endemisch) auf und befällt überwiegend Kinder. Seit der Katastrophe tritt Mumps wieder häufiger auf, da auch bei vielen Menschen der Impfschutz abgelaufen ist. Ob der Charakter geimpft und noch immun ist, entscheidet ein TW auf GL. Wer bereits an Mumps erkrankt war oder geimpft ist, ist jahrelang immun. Mumps ist Englisch und bedeutet „schlechte Laune“. Der Begriff wurde für die Krankheit übernommen, weil die Erkrankten mit ihren angeschwollenen Gesichtern einen verdrießlichen Eindruck machen.
Erreger	Mumps wird durch ein Rubulavirus ausgelöst, einem behüllten RNA-Virus. Es befällt die Speicheldrüsen und Ohren und andere Organe.
Infektion	Die Übertragung findet durch Tröpfcheninfektion statt (Niesen, Husten; auch durch direkten Atemkontakt), selten auch durch kontaminierte Gegenstände. Die Erkrankten sind bereits während der Inkubationszeit ansteckend.
Inkubationszeit	12 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Erkrankte bekommt Fieber und Schwellungen an den Ohrspeicheldrüsen, abstehende Ohrfläppchen und das Kauen tut ihm weh. Säurehaltige Getränke und Obst erhöhen den Speichelfluss und verstärken die Schmerzen. Durch die Schwellung schwillt das Gesicht leicht grimassenhaft an und der Erkrankte macht einen verdrießlichen Eindruck.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: - 1 LE und - 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 treten weitere auf und die Krankheit verschlimmert sich. Auch die Atmung fällt schwer und der aufkommende Durchfall ist fetthaltig.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: – 1 LE und – 1 VIT. Der Charakter erleidet außerdem (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Bauchschmerzen (W6 Std. lang): – 2 LE und – 1 VIT. 3 – 4 = Erbrechen (W6 Std. lang): – 1 LE und – 1 VIT. 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Es treten die gleichen Symptome auf wie in Kategorie 2, teils verschlimmert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: – 1 LE und – 1 VIT. Der Charakter erleidet außerdem (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Bauchschmerzen (W6 Std. lang): – 2 LE und – 1 VIT. 3 – 4 = Erbrechen (W6 Std. lang): – 1 LE und – 1 VIT. 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 3 – 4 = Einseitige Taubheit: Ein Ohr ist künftig taub. TW auf SINN werden – 2 WM. 5 = Hodeninfektion: – 1 LE und – 1 VIT und künftig unfruchtbar (nur bei Männern). 6 = Nierenentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE.
Diagnose	<p>Ein Arzt kann mit einem gelungenen TW auf MED Mumps diagnostizieren. In einem Labor kann anhand eines Rachenabstrichs, von Speichel, auch durch Urin Mumps anhand der gebildeten Antikörper nachgewiesen werden. Das ist in der postapokalyptischen Zeit allerdings schwierig.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Kohletabletten wirken gegen den Durchfall.
Prophylaxe	<p>Es gibt eine Dreifachimpfung gegen Mumps, Masern und Röteln. Ob die Impfung beim Charakter noch wirkt, entscheidet ein TW auf GL. Wer an Mumps erkrankte, ist danach lebenslang immun. Infizierte Personen müssen isoliert werden.</p>

Pertussis	Keuchhusten; eine hochansteckende Hustenerkrankung
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Menschen wurden vor der Apokalypse fast weltweit in einer Dreifach-Impfung gegen Tetanus, Pertussis und Diphtherie geimpft. Der Spieler muss für seinen Charakter zuerst einen TW auf GL machen, ob seine Impfung noch wirksam ist. Siehe dazu unter Prophylaxe!
Erreger	<p>Der sogenannte Keuchhusten wird durch ein Stäbchenbakterium ausgelöst, das eine Erkrankung der Atemwege verursacht. Das Bakterium produziert Proteine, die als Toxine wirken. Diese bewirken aber auch, dass sich das Bakterium an den Schleimhäuten der Atemwege anhaften kann. Das Bakterium kann nur den Menschen als Wirt nutzen.</p>
Infektion	<p>Die Infektion erfolgt über Übertragung von Körperflüssigkeiten und Tröpfchenübertragung durch die Atmung. Keuchhusten hätte ausgerottet werden können, allerdings ist die Zahl der Infektionen und der Todesfälle durch die Impfscheu in den Jahren vor der Katastrophe in einigen Ländern um ein Zehnfaches gestiegen. Pertussis ist hoch ansteckend. Über 80 % der Personen, die mit dem Erreger in Kontakt kommen, erkranken daran. Ab Ende der Inkubationszeit ist der Erkrankte bis zu 3 Wochen lang ansteckend.</p>
Inkubationszeit	8 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Betroffene leidet an Schnupfen, Fieber und Reizhusten. Der Husten lässt nach 1 – 2 Wochen nach.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert täglich – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. – 1 VIT.

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 werden die Hustenattacken nun heftiger und beim Einatmen ist ein Juchzen zu hören. Beim Husten wird ein glasiger Schleim hochgewürgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Übelkeit: – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2 treten nun gelegentlich Krampfanfälle auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erbrechen: – LE und – 1 VIT. • Während des Abenteuers erleidet der Erkrankte einen Krampf. Der SM würfelt die Uhrzeit aus. Der Krampf bewirkt – 3 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss sofort <u>wöchentlich</u> der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 5 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 6 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	<p>Erst ab Kategorie 2 kann ein Arzt Pertussis diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Durch einen Abstrich des Sekrets kann der Erreger im Labor nachgewiesen werden, was in der postapokalyptischen Zeit jedoch schwierig ist.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Gegen Übelkeit und Erbrechen wirkt Dimenhydrinat (z. B. Vomex). • Ein Antibiotikum wirkt nur, wenn es innerhalb der ersten zwei Wochen eingenommen wird. Es bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab der 3. Std. werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. <ul style="list-style-type: none"> ○ Nach der ersten und kontinuierlichen Einnahme des Antibiotikums ist die Person noch bis zu 5 Tage lang ansteckend.
Prophylaxe	<p>Gegen Pertussis existiert ein Kombinations-Impfstoff, der auch Tetanus und Diphtherie enthält. Der Impfstoff wird allerdings allmählich rar. Besitzt der Charakter diesen Impfschutz, fällt die Erkrankung um eine Kategorie geringer aus. Wird die leichte Kategorie ermittelt, bekommt der Charakter keine Pertussis. Erkrankte müssen isoliert werden. Sie sind noch lange ansteckend, auch wenn sie behandelt wurden.</p>

Pest	Extrem tödliche Fieber- und Lungenkrankheit, mit blutigen Geschwüren und blutigem Auswurf.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Charakter schon mal an der Pest erkrankt war, ist er nun immun. • Die Pest war vor der Katastrophe nur noch endemisch in wenigen Ländern vorhanden, kann sich nun aber wieder ausbreiten. Auf Neuseeland kann die Pest nur ausbrechen, wenn sie durch Rāwaho eingeschleppt wird, die beispielsweise aus Madagaskar, der Demokratischen Republik Kongo oder aus Peru stammen.
Erreger	Virulentes Bakterium, das sich im Zellgewebe aufhält und sich gegen das Immunsystem und gegen Antibiotika wehren kann. Der Erreger kann bis zu zwei Wochen in geschütztem Umfeld, wie auch in Leinenstoffen überleben. Ist der Erreger aber in feuchter Umgebung und Sonnenlicht ausgesetzt, stirbt er innerhalb einer Stunde. In der Luft stirbt es äußerst schnell und er stirbt bei 55 °.
Infektion	Die Pest kann als Beulenpest, Pestsepsis, Lungenpest und abortive Pest auftreten. Sie tritt zunächst regional auf. Der Erreger wird von Insekten übertragen, meistens von Flöhen, die sich wiederum auf Nagetieren (z. B. Ratten), aber auch auf Wildkatzen und Hasen aufhalten. Die Pest breitet sich dann in den Säugetieren aus. Sind die Tiere gestorben, suchen sich die infizierten Insekten neue Wirte. Eine Übertragung kann aber auch dadurch entstehen, wenn man das infizierte Tier verzehrt oder zu engem Kontakt mit dem Tier hat (z. B. durch das Umarmen). Menschen können sich untereinander durch Wund- und Tröpfcheninfektion anstecken, z. B. durch das Berühren von Wunden oder durch den Husten bei der Lungenpest. Bei der Hustenübertragung der Lungenpest erleiden die Infizierten auch die Lungenpest. Für den Erreger sind dunkle, schmutzige, stark belebte Orte optimal, vor allem wenn dort viele Säugetiere leben, die für Flöhe oder ähnliche Insekten gut sind.
Inkubationszeit	W100 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Abortive Pest:</u> Die Abortive Pest wird durch Wundkontakt oder Insektenstiche hervorgerufen. An der Infektionsstelle kommt es zu einer Lokalinfection, an der leichte Pusteln und Schorf auftreten. Der Erkrankte leidet an Fieber und geschwollenen Lymphknoten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Beulenpest:</u> Der Erkrankte leidet an Fieber, angeschwollenen Lymphknoten, er bekommt eitrig Geschwüre an der Haut, allmählich Organblutungen und blutigen Auswurf (Sputum).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Innere Organverletzungen: – 1 LE.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Lungenpest:</u> Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 2. Außerdem erleidet der Erkrankte blutigen Husten und auftretende Atemnot und seine Lippen verfärben sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Schwere innere Organverletzungen: – 2 LE und – 1 VIT. • Atemnot: Bei körperlichen Überanstrengungen leidet der Charakter an Atemnot und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat. • Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!)
Diagnose	Bei der Beulen-, Lungenpest und bei der Pestsepsis wird ein Arzt die Pest diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gut gelingt. Eine Speichel- oder Blutprobe oder eine Probe der eitrigen Geschwürflüssigkeiten oder des Auswurfs können den Erreger in einem Labor nachweisen, was in der postapokalyptischen Zeit schwierig ist. Außerdem ist der Umgang mit der Pest auf Neuseeland überaus unbekannt.
Heilung Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Dieses muss aber erst hergestellt werden, was in der postapokalyptischen Zeit äußerst schwierig ist.

...

Prophylaxe	<p>Personen, die schon mal an Pest erkrankt waren, sind jahrelang immun.</p> <p>In gefährdeten Gebieten müssen die Erkrankten und mögliche Pesterkrankte isoliert werden. Pestgebiete sollten weiträumig gemieden werden. Infizierte Tiere müssen getötet werden und die Gebiete müssen vor Flohbefall geschützt werden.</p> <p>Wer sich im Vorfeld mit Salbei komplett einreibt, erhält bei einer möglichen Ermittlung der Krankheit auf den TW auf VIT + 1 WM.</p>
------------	--

Pfeiffer-Drüsenfieber	Durch einen Virus ausgelöste, relativ ungefährliche Fiebererkrankung, die allerdings lange anhält.
Wichtiger Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> Diese Erkrankung betrifft nur junge Humanoiden, die noch keine 30 Jahre alt sind, denn die Wahrscheinlichkeit ist sehr wahrscheinlich, dass man sich in seinem Leben bis dahin schon mit dem Drüsenfieber infiziert und immunisiert hat. Der Name geht auf Emil Pfeiffer zurück, dem deutschen Kinderarzt und Internisten, der seine Entdeckungen zum Drüsenfieber 1889 veröffentlichte.
Erreger	Das Pfeiffer-Drüsenfieber wird auch Studentenfieber genannt. Ausgelöst wird es durch ein DNA-Virus aus der Familie der Herpesviren. Wie viele dieser Viren produziert es in einer latenten Ruhephase weitere Viren. Schätzungsweise sind 98 % der Humanoiden an dem Virus infiziert. Wie alle Herpesviren verbleibt dieses Virus lebenslang im Körper des ehemals Infizierten.
Infektion	Die Übertragung findet vor allem durch Speichelübertragung statt. Auch nach der Erkrankung ist das Virus noch einige Wochen übertragbar. Tröpfchenübertragung und Schmierinfektion sind vermutlich auch möglich. Die Krankheit wird vor allem unter jungen Leuten übertragen, auch beim häufigen Aufenthalt in den gleichen Lebensräumen.
Inkubationszeit	30 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Charakter bekommt geschwollene Lymphknoten und die Mandeln entzünden sich. Außerdem wird er heiser und hat einen fauligen Mundgeruch. Das Fieber wird von zwischenzeitlichem Schüttelfrost begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Charakter ist erschöpft, leicht depressiv und erleidet - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1, leidet der Charakter nun auch an Appetitlosigkeit und hat folgende weitere Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Charakter ist erschöpft, leicht depressiv und erleidet - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. Der Charakter ist müde und verliert darum täglich - 1 VIT und - 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Die Werteverluste sind sofort aufgehoben, wenn der Charakter geschlafen hat. Schweres Fieber: Der Charakter verliert - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Außerdem muss dem Charakter wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Störung in Milz und Leber: <ul style="list-style-type: none"> Bauchschmerzen: - 2 LE und - 1 VIT. Hautausschlag und Juckreiz: - 1 LE und - 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss dem Charakter wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 = Gehirnentzündung: Dauerhaft in REFL und INTEL - W6. 2 = Lungenentzündung: Der Charakter erhält die Erkrankung Pneumonie, mit dem KW 12, also Kategorie 1. 3 - 4 = Herzmuskelentzündung: Der Charakter erhält das PM Herzfehler. 5 - 6 = Leberentzündung: Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell (Gelbsucht-Phase). W6 Monate lang erleidet der Charakter Juckreiz (- 1 LE und - 1 VIT), Bauchschmerzen (- 2 LE und - 1 VIT) und Müdigkeit (- 1 VIT und - 1 WS; jedoch nur so lange, bis der Betroffene geschlafen hat).

...

Diagnose	Ein Arzt erkennt die Rachenentzündung und die angeschwollenen Lymphknoten. Um daraus das Pfeiffer-Drüsenfieber zu diagnostizieren, muss ihm der TW auf MED gut gelingen; ansonsten könnte er auch Hepatitis diagnostizieren. Ein Labortest kann zwar die entwickelten Antikörper erkennen, was aber eher ein Resultat dafür ist, dass der Charakter schon mal am Drüsenfieber erkrankt war. Labortests sind in der postapokalyptischen Zeit kaum möglich.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> Der Betroffene darf jedoch nur Ibuprofen einnehmen; bei anderen erleidet er eine Leberentzündung und somit W6 Tage lang Bauchschmerzen. Gegen Herpes-Viren und somit auch gegen das Pfeiffer-Drüsenfieber gibt es kein geeignetes Virostatikum.
Prophylaxe	Wer einmal an Pfeiffer Drüsenfieber erkrankt war, trägt die Viren ein Leben lang in sich und ist immunisiert.

Pneumonie	Lungenentzündung
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Charaktere, die an Krebs, Allergien, Alkoholismus oder Nikotinsucht leiden, erhalten auf die TW auf VIT – 2 WM.
Erreger	Pneumokokken-Bakterien, die in verschiedenen Stämmen auftreten können.
Infektion	In den meisten Fällen wird der Erreger über Schmierstoffübertragung übertragen, z. B. durch Kontakt mit Nasenschleim, aber auch Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) ist möglich, wenn man nah genug am Infizierten ist. Der Aufenthalt in Kliniken begünstigt die Pneumonie, wie auch ein geschwächtes Immunsystem.
Inkubationszeit	2+W12 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Der Charakter leidet an Fieber, Schmerzen, Schüttelfrost, Husten und die Atmung fällt ihm schwer. <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlechtern sich die Werte. Der Husten wird mit eitrigem Auswurf begleitet. <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Siehe Kategorie 2! <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 4 = Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!) 5 – 6 = Lungenversagen: Der Charakter fällt ins Koma und die Lunge kollabiert. Nur eine sofortige stationär-medizinische Hilfe kann den Charakter retten, wenn der TW auf MED gelingt und der Charakter an eine künstliche Beatmungsmaschine angeschlossen werden kann. Der Charakter bleibt jedoch bis zum Ende der Erkrankung im Koma.
Diagnose	Ein Arzt wird erst bei einem guten TW auf MED die Lungenentzündung diagnostizieren. Ansonsten kommen viele Fieber- und Hustenerkrankungen in Frage. Wenn der Betroffene allerdings eitrigem Husten auswirft (ab Kategorie 2), reicht auch ein normal gelungener TW auf MED aus. Durch eine Röntgenaufnahme der Lunge kann eine Pneumonie deutlich vermutet werden, was in der postapokalyptischen Zeit kaum noch möglich ist. Die absolute Sicherheit bietet die Labor-Untersuchung von Blut oder dem Abstrich eines Auswurfs. Auch dies ist in der postapokalyptischen Zeit schwierig.

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Antibiotika sind noch vorhanden, werden aber allmählich weniger. Durch die kontinuierliche Einnahme von Knoblauch oder durch Behandlung mit Kamille (inhalieren) oder der Einnahme von Meskalin wird der TW auf VIT + 1 WM.
Prophylaxe	Es gibt einen Impfstoff, der alle 3 Jahre aufgefrischt werden muss. Ob der Impfstoff wirkt, entscheidet der TW auf GL. Der Charakter würde dann nur in Kategorie 1 (Wert 12) starten. Impfstoffe sind noch vorhanden, werden aber allmählich weniger. Erkrankte Personen müssen isoliert werden, um eine Ansteckung zu vermeiden.

Rotz	Pferde-/ Tierkrankheit, die sich auch auf Menschen übertragen kann; Vereiterung der Atemwege, der Lunge und Geschwüre auf Haut und Schleimhaut; Fieber.
Erreger	Rotz ist auch unter den Begriffen Mürde oder Hautwurm bekannt. Das indogermanische Wort „Rotz“ steht für Nasenschleim. Hautwurm wird es genannt, weil sich die Schwellungen schlängelnd unter der Haut entwickeln. Mürde ist ein spanisches Wort für „beißen“. Rotz wird durch ein Bakterium verursacht, dem Burkholderia mallei, das überwiegend bei Einhufern auftritt, von dort aus über den Mund des Tieres, wie auch über den eitrigen Auswurf, Nasensekret und Speichel auf Menschen übertragen werden kann. Das Bakterium gelangt dann über den Nasen-Rachenraum in den menschlichen Körper. Aber auch über offene Wunden ist eine Infektion möglich, wie auch durch den Verzehr der erkrankten Tiere. Der Erreger tritt primär bei Pferden, Eseln, Maultiere und Ponys auf. Daneben können auch Katzen, Bären, Elefanten, Ziegen, Wölfe, Hasen und Kaninchen betroffen sein. Schweine, Rinder und Vögel können nicht infiziert werden. Rotz ist eines der ältesten Tierseuchen. Es tritt immer wieder endemisch, also lokal auf, auch durch das Einschleppen von erkrankten Tiere durch Rāwaho. Das Bakterium ist im Organismus hoch verbreitungsfähig, an freier Luft ist es durch Austrocknung, Licht oder Desinfektionsmittel instabil. In getrockneten Sekreten (z. B. im Kot) verliert es nach 3 Tagen seine Ansteckungsfähigkeit. An feuchten, dunklen Stellen kann es mehrere Wochen infektiös bleiben. Rotz wurde vor der Katastrophe auch als Biokampfstoff eingestuft.
Infektion	Rotz kann sich vom erkrankten Tier auf den Menschen übertragen, vor allem, wenn er mit den Tieren zu tun hat; auch beim Schlachten. Infektiös sind die Körperausscheidungen, wie Urin, Stuhl, Erbrochenem, Auswurf, Speichel und Nasenschleim der Tiere. Er gelangt dann über den Nasen-Rachen-Raum in den menschlichen Körper und infiziert dort die nächsten Lymphknoten. Über die Blutbahn kann er sich dann ausbreiten und Organe wie die Lunge angreifen. Infektionen sind auch über verwundete Hautstellen möglich, wie auch durch den Verzehr von rotzkranken Tieren. Menschen stecken sich selten auch durch Geschlechtsverkehr an. Bei der Arbeit im Labor ist der Erreger im Aerosol hochinfektiös. Gelangt der Erreger über die Atemwege in den Menschen, wird er an Nasenrotz erkranken. Gelangt es über die Haut, wird es der Hautrotz.
Inkubationszeit	1 + W4 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Beim Tier:</u> Die Tiere erleiden Schüttelfrost und hohes Fieber und die Nase läuft. Die Lymphknoten an der Kehle schwellen an. Es bilden sich geschwürartige Beläge und Knötchen in der Luftröhre, am Kehlkopf und in der Nase. Große Hautteile sterben ab. Kopfschleimhaut und Muskulatur sind blutig geschwollen. Die Atmung ist erschwert und der Nasenfluss wird eitrig und blutig. Das Pferd bekommt Durchfall, magert ab, wird träge und schließlich setzt eine Lungenentzündung ein.</p> <p><u>Beim Menschen:</u> Der Erkrankte leidet erst an Schüttelfrost, dann an Hitzewallungen. Daneben treten Hautausschlag auf, die Schleimhaut färbt sich bläulich und bekommt Geschwüre und die Lymphknoten schwellen an. Der Erkrankte wird lichtscheu und bekommt Husten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!)

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 färbt sich nun auch die Haut gelb.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 3 = eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 4 – 6 = Milz- und Leberschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome sind die gleichen, wie in Kategorie 2, allerdings verschlechtern sich die Zustände.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 3 – 4 = Milz- und Leberschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. 5 – 6 = Der Erkrankte stirbt an Organversagen.
Diagnose	<p>Ein Arzt kann Rotz diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Durch den Eiter und den Auswurf kann im Labor der Erreger nachgewiesen werden, was in der postapokalyptischen Zeit jedoch schwierig ist.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Kohletabletten, Opioide und Opiate wirken gegen den Durchfall. Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Das Antibiotikum ist nur noch bei wenigen Ärzten vorhanden.
Prophylaxe	<p>Weitreichende Prophylaxe ist, die Gesundheit der Tiere zu erhalten, wie auch die Hygiene der Tierhaltung. Erkrankte Tiere müssen umgehend getötet werden. Auch das Material, mit denen die Tiere Kontakt hatten, wie z. B. die Krippe, die Tränke, das Putzzeug, das Geschirr, sollten entsorgt oder gründlich desinfiziert werden. Erkrankte Menschen müssen den Geschlechtsverkehr vermeiden. Es existiert kein Impfstoff und eine Wiedererkrankung ist jederzeit möglich.</p>

Scharlach	Fiebererkrankung mit Hautausschlag und Rachenentzündung
Erreger	Streptokokken-Bakterien bzw. deren Toxine. Das Bakterium existiert nur im Menschen.
Infektion	<p>Scharlach ist eine sehr ansteckende Krankheit, die aber vorrangig Kinder trifft. Sie erfolgt durch Tröpfchen- und Kontaktinfektion über Mund und Rachen. Auch über offene Wunden kann Scharlach übertragen werden (Wundscharlach). Personen ohne Symptome können infektiös sein. Infektiös ist der Erkrankte schon vor den ersten Symptomen, also schon während der Inkubationszeit und er ist bis zu zwei Wochen lang infektiös, auch wenn er keine Symptome mehr zeigt. Bei einer Antibiotikumbehandlung ist der Erkrankte nach 24 Std. nicht mehr infektiös. Da das Scharlachbakterium verschiedene Toxine ausstößt, kann ein Mensch mehrmals an Scharlach erkranken. Seit der Katastrophe nimmt Scharlach auch auf Neuseeland wieder zu, vor allem durch Rāwaho, die den Erreger einschleppen.</p>
Inkubationszeit	W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Erkrankte leidet an leichten Halsschmerzen und an eine Mandel- und Rachenentzündung, die jedoch keine Schmerzen verursacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Halsschmerzen und der Mandel- und Rachenentzündung aus Kategorie 1 treten nun auch Fieber und Schüttelfrost auf. Der Rachen ist rot und die Mandeln sind geschwollen. Die Zunge bekommt einen weißlichen Belag, der später rotglänzend wird. Es treten Schluckbeschwerden auf. Nach 1 – 4 Tagen tritt ein rot gefärbter Ausschlag an Achseln und Leisten auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 3 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 4 – 6 = Bauch- und Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. <p>Nach 14 Tagen, auch nach der Heilung, kommt es zu einer Abschuppung der Haut an Fingern und Zehen.</p>
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Es treten die Symptome wie in Kategorie 2 auf, die sich allerdings verschlimmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W12): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 – 4 = Bauch- und Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. ○ 5 – 6 = Gelenkentzündungen: – 1 LE. ○ 7 – 8 = Lungenentzündung (siehe Pneumonie; leichte Kategorie!) ○ 9 = Sepsis (siehe dort; leichte Kategorie!) ○ 10 = Nierenschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. ○ 11 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 12 = PM Herzfehler. <p>Nach 14 Tagen, auch nach der Heilung, kommt es zu einer Abschuppung der Haut an Fingern und Zehen.</p>
Diagnose	<p>Ein Arzt kann die Krankheit anhand der Symptome erst ab Kategorie 2 erkennen, wenn ihm der TW auf MED gut gelingt. Bei einem normal gelungenen TW würde er nur zwischen Scharlach und Pocken eingrenzen können.</p> <p>Ein Laborbefund kann durch den Rachenabstrich oder anhand einer Blutprobe einen eindeutigen Befund bieten, was in der postapokalyptischen Zeit allerdings schwierig ist. Dieser ist jedoch nötig, um ein geeignetes Antibiotikum zu verabreichen, da es für Scharlach verschiedene Bakterientypen gibt.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Gegen Erbrechen kann Dimenhydrinat eingenommen werden. • Gegen Halsschmerzen wirken Halsschmerztabletten oder Kamille- oder Salbeitee. • Ein geeignetes Antibiotikum (Penicilin V) bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Das Antibiotikum muss 10 Tage lang eingenommen werden.
Prophylaxe	<p>Der Kontakt zu Erkrankten sollte vermieden werden. Um eine Schmierinfektion zu vermeiden, ist regelmäßiges Händewaschen ratsam.</p> <p>Ein Impfstoff existiert wegen der vielen verschiedenen Bakterientoxine nicht.</p>

Sepsis	Blutvergiftung durch Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten; schädigt auch Organe
Erreger	Das altgriechische Wort Sepsis bedeutet „Fäulnis“. Im Volksmund wird es Blutvergiftung genannt. Eine Sepsis kann durch verschiedene Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten ausgelöst werden. Durch die Infektion werden Gewebe und Organe geschädigt. Auslöser sind häufig Pneumokokken, Streptokokken, Meningokokken, Influenza-Viren, Salmonellen, Dengue-Viren, Gelbfieber-Viren, Vogel- und Schweinegrippeviren und Coronaviren. Zwei Drittel der Sepsis-Erkrankungen haben ihre Ursache in einem Krankenhaus.
Infektion	Häufig entsteht eine Sepsis aufgrund einer Primärerkrankung oder durch nicht ausreichend gereinigtes medizinisches Material, aber auch schon eine Zahntzündung, eine unbehandelte Verletzung oder ein Insektenstich können eine Sepsis verursachen. Eine Sepsis entsteht, wenn die körperlichen Abwehrsysteme die Erreger nicht mehr lokal besiegen können. Die Erreger konnten sich im Körper verteilen und überall finden Entzündungsreaktionen statt. Das Immunsystem weitet nun im ganzen Körper die Gefäße, damit die Leukozyten (weiße Blutkörperchen) leichter die Krankheitserreger und zerstörten Zellen beseitigen können. In Folge dieser Überabwehr fällt der Blutdruck und die Atem- und Herzfrequenzen steigen. Es kommt zur Sepsis. Herz, Leber, Niere, Lunge werden dadurch unterversorgt. Die Sepsis betrifft nur den eigenen Körper und ist nicht ansteckend.
Inkubationszeit	W6 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Einfache Sepsis</u></p> <p>Sollte es eine lokale Infektionsstelle geben, kommt es dort zu einer Rötung, Schwellung und Schmerz. Die Atmung und der Herzschlag nehmen zu, der Blutdruck fällt ab. Die Haut verfärbt sich leicht bläulich. Der Urin-Ausfluss ist vermindert. Der Charakter leidet an Fieber, Schüttelfrost, Müdigkeit, Verwirrtheit und einem hohen Schwächegefühl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Schwere Sepsis</u></p> <p>Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Endgültig – 1 LE, – 1 VIT und – 1 ST. • Dem Charakter muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 – 4 = Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. ○ 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Septischer Schock</u></p> <p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Endgültig – 1 LE, – 1 VIT und – 1 ST. • Außerdem erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 – 4 = Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. ○ 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Lungenversagen: Der Charakter fällt ins Koma und die Lunge kollabiert. Nur eine sofortige stationär-medizinische Hilfe kann den Charakter retten, wenn der TW auf MED gelingt und der Charakter an eine künstliche Beatmungsmaschine angeschlossen wird. Der Charakter bleibt jedoch bis zum Ende der Erkrankung im künstlichen Koma. ○ 2 = Leberversagen: Monatlich endgültig – 1 LE, bis er stationär behandelt wird. ○ 3 = Nierenversagen: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. ○ 4 = Darmblutung: Monatlich – 1 LE, bis er stationär behandelt wird. ○ 5 = Schädigung der Gehirnzellen: Dauerhaft – 1 INTEL und – 1 REFL. ○ 6 = Herzversagen: Der Charakter stirbt. • Außerdem erleidet der Charakter als Langzeitfolge W6 Abenteuer lang an PTBS (siehe Gesundheit!)
Diagnose	<p>Ein Arzt kann eine leichte Sepsis nur mit einem guten TW auf MED diagnostizieren. Indiz kann die geschwollene Lokalinfection oder auch ein roter Strich sein, der sich von der Infektionsstelle zu den Lymphknoten zieht. Eine mittlere oder schwere Sepsis erkennt der Arzt bei einem normal gelungenen TW auf MED.</p> <p>Durch eine Blutuntersuchung oder durch Ultraschall, Röntgen, Computertomografie, Magnetresonanztomographie, kann eine Sepsis diagnostiziert werden. Dies ist nötig, um den Infektionsherd zu bestimmen. Den Erreger festzustellen, kann hingegen noch bis zu 24 Std. dauern. Labordiagnostik ist in der postapokalyptischen Zeit jedoch äußerst schwierig.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Sepsis muss sofort notfallmedizinisch behandelt werden. Eine intensivmedizinische Behandlung ist nötig, bei dem der Patient auch an Beatmungsgeräte angeschlossen wird. Er erhält auch eine Infusion und Medikamente zur Stabilisierung des Kreislaufs. Diese technische Behandlung ist der postapokalyptischen Zeit kaum möglich. Zur künstlichen Beatmung wird eine Handbeatmung von einer Person durchgeführt, die dauerhaft beim Patienten ist. • Wird der Erkrankte stationär behandelt, finden kein Erbrechen, keine Bauchschmerzen und kein Durchfall statt. • Bei Organschäden oder -versagen kann ein operativer Eingriff den Schaden beheben, wenn der TW auf MED gut gelingt. Auch dies ist in der postapokalyptischen Zeit äußerst schwierig und riskant. • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Ein Breitbandantibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Das Antibiotikum muss 10 Tage lang eingenommen werden. Breitbandantibiotika gibt es nicht mehr viele auf Neuseeland.
Prophylaxe	<p>Bei einer Verwundung, einem Insektenstich oder bei einer Erkrankung muss auf eine mögliche Entzündung geachtet werden. Umso früher die Sepsis erkannt wird, desto höher sind die Chancen einer Heilung.</p> <p>Wenn Inplay der Behandelnde mit ungeschützten Händen eine Wunde verarztet oder unsteriles Material genutzt wird oder die Verbände nicht täglich gewechselt werden, kann eine Sepsis auftreten, wenn dem Verwundeten der TW auf VIT misslingt oder nur normal gelingt.</p>

Strahlenkrankheit	Radioaktive Verstrahlung, die innere Verblutungen verursacht.
Erreger	Ionisierende Strahlung, wie Gammastrahlung, die auf den Organismus zerstörerisch wirkt. Radioaktive Strahlung existiert auf Neuseeland so gut wie gar nicht. Neuseeland war schon vor der Katastrophe eine Green-Zone ohne Kernenergie, darum wird man auf Neuseeland nur auf verstrahlte Rāwaho-Menschen oder auf deren kontaminierte Lebensmittel treffen können.
Infektion	Hoch verstrahlte Menschen werden innerhalb von 2 – 12 Wochen sterben, aber sie können auf andere Menschen infektiös wirken und eine leichte Verstrahlung verursachen. Sollte man verstrahltes Material aufnehmen, z. B. durch verstrahlte Lebensmittel, kommt es zu einer mittleren Verstrahlung.
Inkubationszeit	Leichte Dosis = 3+W20 Std. Mittlere Dosis = W6 Std.
Krankheitsverlauf	Es findet kein weiterer TW auf VIT statt!
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Leichte Dosis: Die ersten Symptome dauern 2 Tage, danach folgt eine 10tägige Erholungsphase. Danach treten Symptome wieder und verstärkt auf. Männer können auch unfruchtbar werden. Die Todesrate liegt nach 30 Tagen bei 10 %.</p> <p><u>2 Tage lang:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übelkeit: – 1 VIT. • Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. <p><u>Nach 10 Tagen Latenzzeit, täglich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übelkeit: – 1 VIT. • Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schwächung des Immunsystems und des Organismus: wöchentlich und dauerhaft – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Mittlere Dosis: Nach der Latenzzeit fallen auch die Haare aus und Blutungen treten im Mund, unter der Haut und in den Nieren auf. Frauen können steril werden. Die Todesrate liegt nach 30 Tagen bei 35 – 50 %.</p> <p><u>2 Tage lang:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übelkeit: – 1 VIT. • Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. <p><u>Nach 10 Tagen Latenzzeit, täglich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übelkeit: – 1 VIT. • Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schwächung des Immunsystems und des Organismus: wöchentlich und dauerhaft – 1 LE und – 1 VIT.
Diagnose	Ein Arzt wird eine leichte Verstrahlung nur durch einen guten TW auf MED erkennen. Eine mittlere Verstrahlung lässt sich durch den Haarausfall, Durchfall und die Blutungen erkennen. Eine Blutprobe offenbart die Verstrahlung (TW auf Biologie). Ist man der Probe zu lange ausgesetzt, kann man dadurch selbst eine Verstrahlung erleiden. Ein Geigerzähler, sofern er noch funktioniert, kann die Strahlung messen.
Heilung Therapie /	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika reduzieren die Schmerzen. • Kohletabletten, Opioide und Opiate wirken gegen Durchfall. • Gegen Übelkeit und Erbrechen wirkt Dimenhydrinat (z. B. Vomex). • Ansonsten müssen Erkrankte klinisch behandelt werden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei einer leichten Verstrahlung benötigt der Betroffene Infusion, Bluttransfusion und Vitaminpräparate für sein Immunsystem. Die Verstrahlung wird dadurch gestoppt und der Betroffene kann allmählich regenerieren. Blut und das geeignete Material für eine Infusion sind in der postapokalyptischen Zeit nicht einfach zu erhalten. Ebenso muss das verstrahlte Blut entsorgt werden. ○ Bei mittleren Verstrahlungen sind Stammzelltransplantation und Knochenmarktransplantation nötig. Hautschäden müssen versorgt werden und ein Antibiotikum gegen mögliche Infektionen verabreicht werden. Solche Techniken sind in der postapokalyptischen Welt kaum möglich. Wenn aber doch, wird die Verstrahlung dadurch gestoppt und der Betroffene kann allmählich regenerieren.

Prophylaxe	Vor einer Verstrahlung und noch innerhalb von 2 Std. während der Verstrahlung durch die Luft kann Jod eingenommen werden, wodurch 12 Tage lang 1 LE und 1 VIT weniger verloren gehen.
------------	---

Struma	<u>Vergrößerung der Schilddrüse und des Halses; evtl. Schluckbeschwerden und Atemnot</u>
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Diese Erkrankung wird auch Kropf genannt. Ausgelöst wird sie durch Jodmangel. Diese Erkrankung tritt überwiegend bei Menschen auf, die im Gebirge leben. Sie kann aber auch nach einem Drüsenfieber auftreten oder bei Frauen nach den Wechseljahren. • Wenn der Charakter ein Raucher ist, werden die folgenden TW auf VIT – 2 WM. • Lebte oder lebte der Charakter jahrelang im Gebirge, werden die folgenden TW auf VIT – 2 WM.
Erreger	Es handelt sich um eine Autoimmunerkrankung der Schilddrüsen, häufig ausgelöst durch Jodmangel.
Infektion	Struma betrifft häufig bestimmte Gebiete, in denen die Erkrankung über Generationen hinweg auftritt, vor allem in den Alpengebieten. Sie ist jedoch nicht ansteckend.
Inkubationszeit	Keine. Die Veränderung tritt zum nächsten Abenteuer auf.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT findet zu jedem Abenteuer statt. <ul style="list-style-type: none"> - Der Wert kann nicht in eine leichte Kategorie absinken, ... <ul style="list-style-type: none"> o außer wenn ein meisterhafter TW stattfindet und der Wert dadurch unter die Kategorie sinkt. o Außer wenn eine bestimmte therapeutische Maßnahme durchgeführt wird (siehe unten!) - Der Wert kann in eine höhere Kategorie steigen, wodurch der Kropf weiter anwächst.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Die Schilddrüse und somit der Hals sind leicht vergrößert. <ul style="list-style-type: none"> • Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> o Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. o Alle seine TW werden dann – 2 WM. • Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig und dauerhaft – 1 AUSS.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Die Schilddrüse und somit der Hals sind leicht vergrößert. Der Betroffene hat häufig ein Enge- oder Kloßgefühl im Hals und leidet unter Schluckbeschwerden. <ul style="list-style-type: none"> • Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> o Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. o Alle seine TW werden dann – 2 WM. • Atemnot: Während beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch während eines Kampfes oder während des Essens, muss dem Charakter der TW auf WS gelingen, sonst erleidet er Atemnot. <ul style="list-style-type: none"> o In einem Kampf muss der TW zu Beginn der 2. Kampfrunde gemacht werden. o Der Charakter erleidet dann einen Schock und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. • Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig einen Abzug in AUSS: <ul style="list-style-type: none"> o Dauerhaft – 1, wenn der Erkrankte von Kategorie 1 in Kategorie 2 aufsteigt. o Dauerhaft – 2, wenn der Erkrankte bei der Ermittlung direkt in Kategorie 2 gerät.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Schilddrüse und somit der Hals sind extrem vergrößert. Es haben sich Knoten gebildet. Der Betroffene hat ein Enge- oder Kloßgefühl im Hals und leidet dauerhaft an Schluckbeschwerden und Luftnot.</p> <ul style="list-style-type: none"> Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. Alle seine TW werden dann – 2 WM. Atemnot: Während beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch während eines Kampfes oder während des Essens, muss dem Charakter der TW auf WS gelingen, sonst erleidet er Atemnot. <ul style="list-style-type: none"> In einem Kampf muss der TW zu Beginn der 2. Kampfrunde gemacht werden. Der Charakter erleidet dann einen Schock und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig einen Abzug in AUSS: <ul style="list-style-type: none"> Dauerhaft – 1, wenn der Erkrankte von Kategorie 2 in Kategorie 3 aufsteigt. Dauerhaft – 3, wenn der Erkrankte bei der Ermittlung direkt in Kategorie 3 gerät. Vor jedem Abenteuer muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter einen bösartigen Tumor in den Schilddrüsen und somit das PM Krebs.
Diagnose	Ein Arzt kann die Erkrankung anhand der Symptome erkennen. Er tastet dafür den Hals bzw. die Schilddrüsen ab.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen. Es existieren einige medizinische Ansätze, die eine Heilung ermöglichen: <ul style="list-style-type: none"> Die Behandlung mit Meerschwämmen und Seetang, die Zugabe von Jodid oder auch eine Schilddrüsen-Hormonbehandlung. Jodid und entsprechende Hormonmittel existieren noch auf Neuseeland. Wird der Betroffene behandelt, dann kann der Krankheitswert in eine niedrigere Kategorie sinken, wenn der TW auf VIT entsprechend gelingt. Somit ist auch eine Heilung möglich. Auch eine Operation an Schilddrüsen kann vorgenommen werden. Danach ist allerdings ein TW auf GL nötig, sonst kehrt die Erkrankung in W20 Abenteuern wieder zurück.
Prophylaxe	<p>Seit den 1980ern wurde fast weltweit Jodid in Salz und Tierfutter zugefügt, um Struma zu verhindern. In den Salz-Lagerbeständen, die noch vor der Katastrophe stammen, ist dies auch noch der Fall. Derzeitige Salzhersteller kommen kaum an die Salze der Iodwasserstoffsäure heran.</p> <p>Das Leben in den Alpengebieten verschlechtert die Gesundheitssituationen. Frauen, die von Struma betroffen sind, tragen häufig Kropfbänder um den Hals, die durchaus modisch aussehen können.</p>

Syphilis	Geschlechtskrankheit, die Fieber, Schmerzen, Entzündungen und Geschwüre verursacht.
Erreger	Bakterium, das nur im menschlichen Gewebe existieren kann. Es stirbt bei 41 ° ab. An offener Luft überlebt das Bakterium nur wenige Sekunden.
Infektion	Syphilis wird durch Schmierinfektion beim ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen. Übertragen werden kann es auch durch Berührung mit offenen Wunden oder unsterilen Nadeln und in seltenen Fällen auch durch Gegenstände, wenn der Charakter mit seiner Mundschleimhaut damit in Kontakt kommt.
Inkubationszeit	14 + W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Am Infektionsherd breitet sich schon während der Inkubationszeit ein schmerzhaftes Geschwür aus, das eine farblose Flüssigkeit aussondert, das viele Erreger in sich trägt. Nahe dieser Lokalinfection schwellen nach 25 Tagen die Lymphknoten an. Nach 10 Tagen schwellen die Geschwüre wieder ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome von Kategorie 1 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Der Charakter erleidet zusätzlich Hautausschlag mit Knötchen, die aufplatzen und infektiöse Flüssigkeit aussondern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	<p>Ein Arzt erkennt die Krankheit anhand des Geschwürs und der angeschwollenen Lymphknoten. Umso fortgeschrittener die Krankheit ist, desto klarer kann sie erkannt werden. Um das Bakterium zu analysieren, muss ein Abstrich genommen und in einem Labor untersucht werden (TW auf Biologie). Diese Untersuchung bietet erst nach der Inkubationszeit ein klares Resultat. Laboruntersuchungen sind in der postapokalyptischen Zeit schwierig.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Ein geeignetes Antibiotikum (Penicillin) bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Bei kontinuierlicher Einnahme von Johanniskraut oder Knoblauch, wird der TW auf VIT + 1 WM. Nach 60 Tagen heilt der Erkrankte allerdings auch eigenständig. Der Krankheitsverlauf hört auf und der Krankheitswert sinkt täglich – 1. Auch nach einer Heilung kann der Erreger noch Jahre später wieder ausbrechen. Wenn das geschieht, werden auch innere Organe befallen, es entstehen Geschwüre, Hirnhautentzündung, Demenz, Lähmung oder innere Blutungen. Nach W100 Monaten muss der Charakter darum einen TW auf GL schaffen, sonst erleidet er die Krankheit in Kategorie 3.
Prophylaxe	<p>Als natürliche Prophylaxe gilt der Einsatz von Kondomen. Außerdem muss sich auch der Sexualpartner behandeln lassen, um eine Ansteckung zu vermeiden. In der hoch ansteckenden Phase ist die Verwendung von Handschuhen und schützender Bekleidung nötig. Wegen der Ansteckungsgefahr empfiehlt sich ein stationärer Klinikaufenthalt.</p>

Tetanus	Kaum ansteckende Krankheit, die Muskelkrämpfe auslöst.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Tetanus wird auch Wundstarrkrampf genannt. Der lateinische Begriff <i>tetanus</i> bedeutet „Spannung“, „Krampf“. Vor der Katastrophe wurden die Menschen fast weltweit mit einer Dreifach-Impfung gegen Tetanus, Pertussis und Diphtherie geimpft. Ob diese Impfung noch anhält, entscheidet ein TW auf GL.
Erreger	Tetanus wird durch die Sporen des Bakteriums <i>Clostridium tetani</i> ausgelöst, das sich in Staub und Gartenerde aufhält. Die Sporen gelangen durch offene Wunden in den Organismus, wo sie einen Giftstoff absondern (Tetanospasim), der die muskulären Nervenzellen schädigt und zu Krämpfen führt. Die Sporen sind äußerst resistent, auch gegen Desinfektionsmittel.
Infektion	Die Sporen des Bakteriums werden über offene Wunden aufgenommen. Menschen erkranken häufig bei der Land- und Gartenarbeit oder wenn sie sich an rostigen Gegenständen verletzen. Eine Übertragung zwischen Menschen ist nicht möglich, außer durch eine Schwangerschaft.
Inkubationszeit	2 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.

...

<p>Leichte Erkrankung (Kategorie 1)</p>	<p>Der Erkrankte leidet an Schwindel, Gliederzittern und Schweißausbrüchen und bekommt schwere Krämpfe. Die Krämpfe kehren unregelmäßig wieder und können leicht durch Lichtreize, Geräusche und Berührungen ausgelöst werden. Es beginnt damit, dass der Mund nicht mehr geöffnet werden kann („Kieferklemme“) und die Gesichtsmuskeln verkrampfen. Es entsteht ein grinsender Ausdruck („Dämonengrinsen“). Auch der Kehlkopf ist betroffen und erschwert das Schlucken und Sprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W20 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ○ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)</p>	<p>Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 2, aber die Krämpfe verändern sich. Anstelle der Muskelverkrampfung tritt eine komplette Muskelspannung auf, die sich vor allem auf die Rückenmuskulatur auswirkt. Der Betroffene fällt unter angespannter Krampfhaltung zu Boden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W10 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ○ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. ○ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst kommt es zu Wirbelbrüchen und dadurch zur vollständigen Lähmung. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Schwere Erkrankung (Kategorie 3)</p>	<p>Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 1, aber die Krämpfe verschlimmern sich erneut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W6 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ○ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. ○ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst kommt es zu Wirbelbrüchen und dadurch zur vollständigen Lähmung. ○ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst stirbt der Charakter an (W6): 1 – 3 = Erstickung; 4 – 6 = Herzversagen. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Diagnose</p>	<p>Ein Arzt kann anhand der Symptome eindeutig Tetanus diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt. In einem Labor kann der Erreger anhand einer Blutprobe identifiziert werden, wenn der TW auf Biologie gelingt. Das ist in der postapokalyptischen Zeit jedoch schwierig.</p>

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Der Erkrankte muss sich in abgedunkelten und ruhigen Räumen aufhalten, wodurch das Auftreten von Krämpfen gedrosselt wird. Der SM ermittelt heimlich mit dem W4, wie lange sich der Krampfanfall hinauszögert. Erkrankte sollten ins Krankenhaus gebracht und dort auf Intensivstationen untergebracht werden, wo sie auch an Beatmungsgeräte angeschlossen und fixiert werden. Elektronische Beatmungsgeräte sind in der postapokalyptischen Zeit kaum möglich, darum wird eine Person dauerhaft mit der künstlichen Beatmung durch ein Hand-Beatmungsgerät beauftragt. Ein Analgetikum (z. B. Benzodiazepin) kann als Beruhigungsmittel verabreicht werden. Auch Opium wäre denkbar. Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Solche Antibiotika existieren noch, werden aber allmählich knapp. Die Krämpfe hören dadurch in 6 + W20 Std. auf. Das Ausschneiden der Wunde oder die Amputation der Körperpartie beendet die Erkrankung, wenn der TW auf MED gut gelingt.
Prophylaxe	Gegen Tetanus gibt es noch einige Impfstoffe, aber diese werden allmählich weniger und jeder will sie haben. Eine Tetanusimpfung hält 10 Jahre lang an und muss dann aufgefrischt werden. Bei der Land- und Gartenarbeit müssen Verwundungen vermieden werden, vor allem beim Umgang mit rostigen Metallen. Eine mögliche Wunde muss sofort gereinigt werden.

Tuberkulose	Lungenerkrankung, die Fieber verursacht, auch Organe befallen werden und tödlich sein kann.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Tuberkulose nicht medizinisch behandelt, kann sie nach Monaten wieder ausbrechen. Nach W6 Monaten muss dann der TW auf GL gelingen, sonst kehrt die Schwindsucht zurück. Infektiös ist der Erkrankte erst ab Kategorie 2.
Erreger	Tuberkulose wird auch als Schwindsucht bezeichnet. Die Krankheit wird durch ein Mykobakterium ausgelöst, das in Böden, im Grundwasser und im Staub beherbergt ist. Der Erreger wird durch Tröpfcheninfektion übertragen. Auch offene Wunden können den Erreger über die Luft aufnehmen. Kühe können Tuberkulose bekommen, wodurch die Rohmilch infiziert sein kann. Schlachter können sich durch offene Wunden an verseuchten Tieren infizieren. Häufig tritt das Bakterium auch durch Kakerlaken und deren Kot auf. Trotz der hohen Infektionsgefahr erkranken nur wenige Menschen an Tuberkulose, weil der Erreger oft abgewehrt wird. 2018 mussten auf Neuseeland über 150.000 Rinder sterben, weil diese an Rindertuberkulose erkrankt waren. Seit der Postapokalypse tauchen wieder vermehrt Tuberkulose-Fälle an Menschen auf.
Infektion	Wer von der Tuberkulose betroffen ist, kann diese über Atmung, Husten und Niesen und Geschlechtsverkehr übertragen. Auch eine Wundübertragung ist möglich. Auch Kühe können an der Tuberkulose erkranken und wiederum Menschen anstecken, wenn Rohmilch konsumiert wird. Auch Schlachter erkranken an infizierten Tieren häufig. Trotz der hohen Infektionskrankheit, breitet sich die Krankheit eher nur Ballungsgebieten stärker aus.
Inkubationszeit	2+ W4 Wochen
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die leichte Tuberkulose ist nicht ansteckend und verläuft fast symptomfrei. Es bilden sich lediglich in der Lunge und an entsprechenden Lymphknoten kleine Entzündungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Tuberkulose konnte sich weiter ausbreiten. Neben Fieber, Erschöpfung und Schmerzen in der Brust, leidet der Erkrankte an Appetitlosigkeit und folglich an einer Gewichtsabnahme. Die Lymphknoten sind geschwollen und der Erkrankte ist heiser und muss viel husten, gelegentlich auch mit eitrigem Auswurf. In dieser Kategorie ist der Charakter leicht ansteckend.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Schmerzen in der Brust: – 1 LE.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Kategorie ist die Offene Tuberkulose, die sehr infektiös ist. Die Krankheit hat sich im Blut und in der Lunge ausgebreitet. Auch die Haut ist davon betroffen und es bilden sich eitrige Geschwüre. Neben Fieber, Erschöpfung und Schmerzen leidet der Erkrankte an starker Blutarmut, Appetitlosigkeit und Untergewicht, starkem Husten, mit teils blutigem Auswurf und Atemnot.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schmerzen in der Brust: – 1 LE. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Untergewicht: – 1 AUSS. <p style="text-align: center;">...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Halluzinationen ○ 2 = Krämpfe: – 3 LE und – 1 VIT. ○ 3 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 4 = Koma. ○ 5 = Sepsis (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 6 = Tod: Der Charakter verstirbt an Lungen- und Kreislaufversagen.
Diagnose	<p>Ein Arzt kann Tuberkulose erst durch den Hustenauswurf (Sputum) und die schweren Symptome ab Kategorie 3 diagnostizieren, wenn der TW auf MED gelingt. Ansonsten wird er auf eine Fiebererkrankung tippen.</p> <p>Röntgenaufnahmen von der Lunge offenbaren eine Entzündung, was aber noch keine Diagnose auf eine Tuberkulose liefert. Erst wenn der Betroffene in Kategorie 3 ist, ist eine Röntgenaufnahme eindeutig. Funktionsfähige Röntgengeräte existieren allerdings kaum noch. Das betroffene Gewebe oder der Hustenauswurf (Sputum) kann im Labor das Resultat liefern (TW auf Biologie). Eine Blutuntersuchung liefert erst dann ein positives Ergebnis, wenn das Blut und sämtliche Organe bereits befallen sind (ab Kategorie 2). Auch solche Untersuchungen sind in der postapokalyptischen Zeit schwierig. Eine Lungenautopsie dient als Nachweis für die Tuberkulose.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Dopingmittel (Aufputschmittel) wirken einer Erschöpfung entgegen. • Durch die Behandlung mit Kamille (inhaliert) wird der TW auf VIT + 1 WM. • Die dauerhafte Einnahme von Chinin oder Pfefferminze wirkt Krämpfen entgegen. • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Allerdings muss zuvor der TW auf GL gelingen, ob das Antibiotikum wirkt, da bei der Tuberkulose in den letzten Jahren multiresistente Mutanten aufgetreten sind. Außerdem existieren von diesen Antibiotika immer weniger.
Prophylaxe	<p>Gegen Tuberkulose existieren auf Neuseeland Prophylaxe-Impfstoffe, die allmählich jedoch weniger werden. Ob die Prophylaxe wirkt, entscheidet ein TW auf GL, da viele Tuberkulose-Stämme Resistenzen entwickelt haben. Außerdem können Geimpfte trotzdem ansteckend sein. Kontakt mit Personen, die an offener Tuberkulose leiden (blutiger Auswurf, eiternde Geschwüre) müssen vermieden werden. Erkrankte Tiere müssen entsorgt werden.</p>

Tularämie	Fiebererkrankung mit Geschwüren, hervorgerufen durch den Umgang mit befallenen Tieren.
Erreger	Auch bekannt als Hasenpest. Bakterium, das sich im Zellgewebe aufhält, aber auch einige Zeit in Wasser und im Staub überleben kann. Ab 60 ° stirbt das Bakterium, aber in gefrorenem Fleisch oder Kadaver kann es bis zu 3 Jahre überleben. Im Boden und im Wasser überlebt es einige Wochen. Tularämie wurde im 2. Weltkrieg vermutlich von den Sowjets als biologischer Kampfstoff eingesetzt. Würde man das Bakterium auf eine Stadt abwerfen, würden 5 % der Bevölkerung kampfunfähig gemacht und 0,4 % würden sterben.
Infektion	Parasiten, wie Mücken, Flöhe, Läuse, Wanzen, Milben oder Zecken übertragen das Bakterium auf lebende Nagetiere. Menschen können den Erreger durch infizierte Nahrungsmittel aufnehmen, durch erregerehaltiges Wasser, durch Kontakt mit dem Blut oder den Exkrementen der befallenen Tiere, durch Parasitenstiche, durch Bisse oder Kratzer von infizierten Tieren, aber auch durch Einatmen von erregerehaltigem Staub oder Tröpfchen, z. B. im Heu- oder Futterstaub. Vor allem in ländlichen Gegenden treten Infektionen auf. Meistens werden Jäger infiziert, die das Erlegte enthäuten oder schlachten.
Inkubationszeit	W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Der Charakter leidet an einer äußeren, lokalen Form der Tularämie. An der Eintrittsstelle entstehen gelbliche Geschwüre und die regionalen Lymphknoten entzünden sich eitrig. Wird der Erreger verzehrt, tritt die Entzündung im Rachenraum auf. <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzhafte Entzündung an der Eintrittsstelle: – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Die Erkrankung findet auch im Magen-Darm-Trakt statt. Dies kann auch durch den Verzehr des infizierten Tieres ausgelöst worden sein. <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzhafte Entzündung im Hals-Rachenraum: – 1 LE und – 1 VIT. Übelkeit: – 1 VIT. Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Die Krankheit hat sich im ganzen Körper ausgebreitet. Sie wurde eingeatmet und befällt die Lunge. Die Drüsen schwellen an und es kommt zu Hautausschlägen. <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 3 = Entzündungen im Kopf-Hals- und Lungenbereich: – 1 LE und – 1 VIT. 4 = Knochenmarksentzündung: – 2 LE und – 1 VIT. 5 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 6 = PM Herzfehler.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome relativ schnell, vor allem an den entzündeten Lymphknoten. Der Erreger kann im Blut nachgewiesen werden, wofür ein Labortest nötig ist (TW auf Biologie). Solche Labortests sind in der postapokalyptischen Zeit jedoch schwierig.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Gegen Übelkeit und Bauchschmerzen wirkt Dimenhydrinat (z. B. Vomex). Kohletabletten, Opioide und Opiate wirken gegen Durchfall. Das geeignete Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Diese Antibiotika gibt es immer seltener.
Prophylaxe	Menschen, die schon mal an Tularämie erkrankt waren, sind jahrelang immun. Personen, die mit Infizierten in Kontakt stehen, müssen unter Beobachtung gestellt werden. Desinfektionsmittel zerstören das Bakterium. Darum hilft gründliches Reinigen von Gerätschaften.

Typhus	Hygienebedingte Fieberkrankheit, mit Verstopfung und Kopfschmerzen.
Erreger	Typhus entsteht durch ein Bakterium, das sich in verunreinigten Nahrungsmitteln und verschmutztem Wasser befindet. Das Bakterium nistet sich im Darm ein. Das Bakterium nistet sich im Darm ein und verbreitet sich von dort aus über das Lymphsystem in die Blutbahn.
Infektion	Der Mensch kann durch das verunreinigte Wasser beim Baden, Trinken oder Essen der infizierten Nahrung erkranken. Die Erkrankten und selbst noch die Genesenen können den infektiösen Erreger mit dem Stuhl oder Urin noch bis zu 6 Monate lang ausscheiden.
Inkubationszeit	6 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Der Charakter erleidet neben dem Fieber nun auch Husten, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Durchfall. Er bekommt einen fleckenförmigen rosa-rötlichen Hautausschlag.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schmerzen im Nierenbereich: – 1 LE. • Blutungen im Darmbereich: – 1 LE und – 1 VIT.
Diagnose	<p>Befindet sich der Erkrankte in Kategorie 1, wird der Arzt bei einem gelungenen TW auf MED nur eine Fiebererkrankung diagnostizieren können. Ab Kategorie 2 kann er sie mit einem gelungenen TW auf MED diagnostizieren.</p> <p>Durch eine Laboruntersuchung von Blut, Stuhl und Urin, kann der Erreger ermittelt werden. In den ersten zwei Wochen wird der TW auf Biologie jedoch noch – 2 WM, weil der Erreger noch schwer nachzuweisen ist.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Kohletabletten, Opiate und Opioide wirken gegen Durchfall. • Ein geeignetes Antibiotikum bewirkt nach der Einnahme + 2 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Solche Antibiotika gibt es jedoch selten.
Prophylaxe	<p>Ein Impfstoff existiert noch in einigen Krankenhäusern. Der Impfstoff hält bis zu 3 Jahre. In den gefährdeten Gebieten, auch dort, wo Überschwemmungen auftreten, muss auf Hygiene geachtet werden. Unzureichend gegarte Speisen und verunreinigtes Leitungs- oder Brunnenwasser muss vermieden werden. Personen, die mit Typhus in Kontakt kamen, dürfen keinesfalls mit Lebensmitteln hantieren.</p>

9. Beispiel-Erkrankung: Syphilis bei Hans Wurst

Krankheitsverlauf						Anmerkungen
Erkrankter	Hans Wurst		Krankheit	Syphilis		Hans Wurst hatte sich an Syphilis angesteckt. Der TW auf VIT erbrachte 18, somit ist der TW misslungen. Seine Inkubation betrug 23 Tage. Schon während der Inkubation breitete sich ein Geschwür am Glied aus, das aber nach 10 Tagen wieder abheilte.
Ursprüngl. Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	15	15	+ 1	
Erkrankung – Tag 1						Anmerkungen
Krankheitszustand	Kategorie 2		KW	15		Heute wacht Hans Wurst mit Fieber und Schmerzen auf. Er meldet sich bei seiner Arbeit krank und fährt mit seinem Fahrrad zu einem Arzt.
Symptome	Schweres Fieber: - 2 LE und - 2 VIT; Kopf- / Gliederschm.: - 2 LE, - 1 VIT und - 2 WM.					
Ermittelte Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	Weil er sich dadurch nicht schont, erleidet er erneut - 2 LE und - 2 VIT. Der Arzt untersucht und befragt Hans Wurst. Hans Wurst berichtet ihm vom Geschwür. Dem Arzt gelingt der TW auf MED normal. Er diagnostiziert Syphilis. Er macht Hans Wurst darauf aufmerksam, dass unverhüteter Geschlechtsverkehr so eine Erkrankung auslösen kann. Er verkauft ihm ein Antibiotikum (Penicillin) und ein Analgetikum (Ibuprofen) gegen das Fieber und die Schmerzen. Außerdem rät er ihm dazu, sich Baldrian zu besorgen, damit er nachts gut schlafen kann. Für die ärztliche Untersuchung und die Medikamente zahlt Hans Wurst dem Arzt 35 \$ Hans Wurst fährt danach zu einem Kräuterhändler und kauft dort für 0,50 \$ Baldrian. Am Nachmittag nimmt Hans Wurst das Antibiotikum und Ibuprofen ein. Dadurch regenerieren einige Werte. Er trinkt am Tag und am Abend Baldrian-Tee, damit er gut schlafen kann. Bei Syphilis müsste Hans Wurst für die Nacht einen TW auf WS schaffen, sonst erleidet er am nächsten Tag Müdigkeit. Durch Baldrian ist das nicht mehr nötig. Außerdem regenerieren dadurch Werte.
Einfluss am Morgen	Keine; Hans Wurst bemerkt seine Symptome. Er fährt zu einem Arzt. Er schont sich nicht.					
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	11	12	15	/	
Einfluss am Tag	Hans Wurst nimmt Medizin: Penicillin: Bewirkt + 2 WM auf VIT. Ibuprofen: Regeneriert + 2 LE und + 1 VIT und senkt das Fieber. Er trinkt Baldrian-Tee.					
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	11	11	15	/	
Einfluss in der Nacht	Hans Wurst trinkt Baldrian-Tee und kann gut geschlafen. Außerdem regenerieren VIT + 1 und WS + 1.					
Werte am Folgetag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	11	12	15	/	

Erkrankung – Tag 2						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL 18	LE 11	VIT 12	WS 15	WM /	<p>Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 8 und somit ist der TW normal gelungenen. Hans Wurst ist an diesem Tag also symptomfrei. Der KW sinkt auf 14 und somit auch in die leichte Kategorie 1. Hans Wurst regeneriert LE und VIT + 1.</p> <p>Hans Wurst nimmt am Morgen wieder das Antibiotikum und Ibuprofen ein.</p> <p>Am Tag kann er sich symptomfrei bewegen.</p> <p>Am Tag und am Abend trinkt er wieder Baldrian Tee. Er ist dadurch müde, aber ohne Werteverluste. Seine VIT ist am Abend wieder vollständig regeneriert.</p>
Krankheitszustand	Kategorie 2			KW	15	
Pos. Einfluss auf VIT + 2 (Antibiotikum)	Neg. Einfluss auf VIT - 2 (Kopfschmerzen)		KW-Einfluss auf VIT - 4			
Ergebnis TW auf VIT	8; normal gelungen			Neuer KW	14	
Symptome	Keine					
Ermittelte Werte	GL 18	LE 12	VIT 13	WS 15	WM /	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt weiterhin das Antibiotikum. Hans Wurst nimmt Ibuprofen: Es regeneriert + 2 LE und + 1 VIT Er trinkt Baldrian-Tee.					
Werte am Vormittag	GL 18	LE 14	VIT 14	WS 15	WM /	
Einfluss am Tag	Hans Wurst trinkt Baldrian-Tee und regeneriert dadurch + 1 VIT und + 1 WS.					
Werte am Abend	GL 18	LE 14	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	14	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 3						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL 18	LE 14	VIT 15	WS 15	WM + 1	<p>Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 5 und somit ist der TW gut gelungenen. Hans Wurst ist an diesem Tag wieder symptomfrei. Der KW sinkt auf 12.</p> <p>Er nimmt weiterhin das Antibiotikum ein. Ab dem heutigen 3. Tag regeneriert dadurch auch täglich LE und VIT + W4 Punkte. Nun ist auch LE vollständig regeneriert.</p> <p>Hans Wurst kann sich am Tag symptomfrei bewegen.</p>
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	14	
Pos. Einfluss auf VIT + 2 (Antibiotikum) + 1 (durch VIT)	Neg. Einfluss auf VIT /		KW-Einfluss auf VIT - 2			
Ergebnis TW auf VIT	5; gut gelungen			Neuer KW	12	
Symptome	Keine					
Ermittelte Werte	GL 18	LE 14	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt weiterhin das Antibiotikum. Ab heute regeneriert dadurch LE und VIT + W4.					
Werte am Vormittag	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss am Tag	Keine					
Werte am Abend	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	15	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 4						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL	LE	VIT	WS	WM	Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 19 und somit ist der TW misslungen. Der KW steigt auf 13. Die Symptome brechen wieder aus. Durch das Antibiotikum regenerieren die Werte recht schnell. Das leichte Fieber hört außerdem nach 2 Std. auf. Damit er nachts keine Müdigkeit erleidet, nimmt Hans Wurst tagsüber wieder Baldrian-Tee ein.
	18	15	15	15	+ 1	
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	12	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
+ 2 (Antibiotikum)	/		- 2			
+ 1 (durch VIT)						
Ergebnis TW auf VIT	19; misslungen			Neuer KW	13	
Symptome	Leichtes Fieber: - 1 LE und - 1 VIT; Kopf- / Gliederschm.: - 2 LE, - 1 VIT und - 2 WM.					
Ermittelte Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	12	13	15	/	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt weiterhin Antibiotikum. LE regeneriert + 2 und VIT + 2. Er trinkt wieder Baldrian-Tee.					
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	15	15	+ 1	
Einfluss am Tag	Das leichte Fieber klingt nach 2 Std. ab. Er trinkt weiterhin Baldrian-Tee.					
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	15	15	+ 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	15	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 5						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL	LE	VIT	WS	WM	Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 2. Wegen seines GL-Wertes handelt es sich um einen meisterhaften TW und somit sinkt der KW - 3 auf 10 und damit in die Kategorie 0. LE und VIT würden + 3 regenerieren, was hier nicht nötig ist. Außerdem stieg durch den meisterhaften TW VIT endgültig + 1.
	18	15	15	15	+ 1	
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	13	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
+ 2 (Antibiotikum)	- 2 (Kopfschmerzen)		- 2			
+ 1 (durch VIT)						
Ergebnis TW auf VIT	2; meisterhaft gelungen			Neuer KW	10	
Symptome	Keine					
Ermittelte Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	16	15	+ 1	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt weiterhin das Antibiotikum ein.					
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	16	15	+ 1	
Einfluss am Tag	Keine					
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	16	15	+ 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	15	16	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 6						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL	LE	VIT	WS	WM	Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 11. Der TW ist gelungen und der KW sinkt auf 9. Somit ist die Krankheit besiegt und Hans Wurst ist geheilt. Das Antibiotikum nimmt er noch bis zum 10. Tag weiterhin ein.
	18	15	16	15	+ 1	
Krankheitszustand	Kategorie 0			KW	10	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
+ 2 (Antibiotikum)	/		/			
+ 1 (durch VIT)						
Ergebnis TW auf VIT	11; normal gelungen			Neuer KW	9	
Symptome	Geheilt					
Ermittelte Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	16	15	+ 1	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt weiterhin das Antibiotikum ein.					
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM	
Einfluss am Tag						
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM	
Einfluss in der Nacht						
Werte am Folgetag						